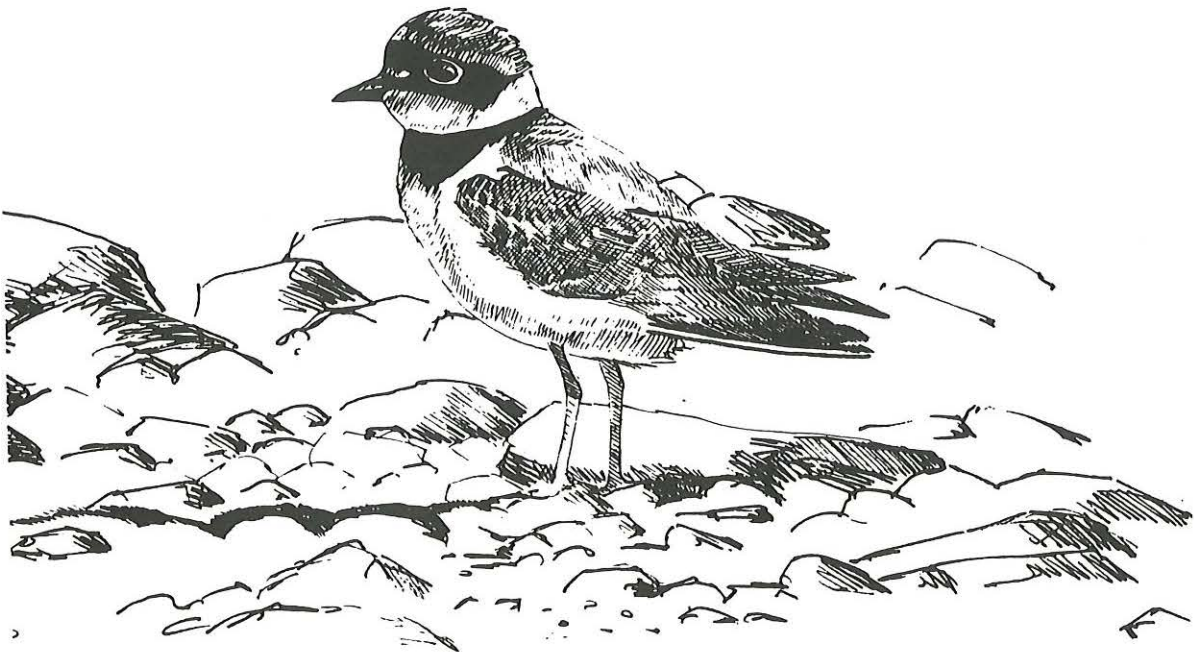


Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE



Herausgeber:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN-LIPPE e.V.

Beckhausstr. 255, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND e.V.

Kreuzstr. 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde-Museum)

Manuskriptrichtlinien des Ornithologischen Mitteilungsblattes
--

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf **weißen** DIN-A 4-Seiten. Folgende Richtlinien sind unbedingt zu beachten:

1. Maschinschrift, einzeiliger Abstand, Zeilenlänge annähernd 17 cm, nicht darüber.
2. In der ersten Zeile eines Artikels stehen die Kennziffer der Art (Schlüsselliste s. Orn.Mbl. Nr. 34, 1986, S.8), Artname (unterstrichen), Datum, Individuenzahl, Ort und evtl. fortlaufend weitere Angaben.
3. Bitte die Meldungen so knapp wie möglich halten; nur in Ausnahmefällen detailliertere Berichte, die besser separat (im Orn.Mbl. oder anderswo) abgedruckt werden sollten.
4. Der Ortsbeschreibung ist die Angabe des jeweiligen Kreises **und** des MTB(Meßtischblatt)-Viertels (Bsp. s.u.) hinzuzufügen, auf jeden Fall bei Brutzeitfeststellungen. Der Autorenname ist bei **jeder** Beobachtung in die letzte Zeile (wenn möglich) rechtsbündig einzubeziehen.
5. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres.
6. Wer über EDV-Einrichtungen verfügt, kann eine besondere "Maske" für die Meldungen erhalten, die eine direkte Verarbeitung in der neuen EDV-Kartei ermöglicht. (Bitte an Klaus Nottmeyer-Linden wenden)
7. Doppel-Veröffentlichungen sind unerwünscht; Bereits anderweitig gemeldete oder veröffentlichte Beiträge werden nicht akzeptiert.
8. Bitte **kein graues** Recyclingpapier verwenden (Schwierigkeiten bei der Vervielfältigung); chlorfrei gebleichtes Umpweltpapier bereitet keine Probleme.

Beispiel:

U 63 <u>Flußregenpfeifer</u> - 25.4.1992 1 balzendes o am Teich "Sand", bei Hölmer, östlich von Brockhagen (GT, MTB 3916 Halle, 3. Qu.). Dort schon Brutnachweis (Laske) 1991. <div style="text-align: right;">Nottmeyer-Linden</div>
--

Redaktion: Dr. Wolfgang Beisenherz, Rudower Str. 1, 4800 Bielefeld 1
 Klaus Nottmeyer-Linden, Dammstr. 44, 4806 Werther

Montage: Arbeitsgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins
 und des Bundes für Vogelschutz Ostwestfalen

Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge nur an die Redaktion!

ZAHLUNGEN (für dieses Heft DM 6,-) bitte nur an den Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Postgiroamt Hannover, BLZ 250 100 30, Kto. 2529 29-303.
 Bestellungen und Versandreklamation an Frau Gerda Mensendiek, Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18.

Titelbild nach einer Zeichnung von Christopher Schmidt (Flußregenpfeifer)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Manuskriptrichtlinien, Impressum	1
Inhaltsverzeichnis, Anschriften der Autoren	2
Vorwort	3
Bericht über die 38. Jahrestagung	4/5
Erstbeobachtungen im Großraum Minden-Lübbecke	5
Erstankunftsdaten im Raum Bielefeld	6
Daten von der Weserstaustufe Schlüsselburg	7
Meldungen	8-35
Brutvogelkartierung in den Rieselfeldern Windel	36/37
Farbberingungsprogramme	38-40
Regionalliteratur	41

Anschriften der Autoren

Bader, A., Hachhowe 28, 4802 Halle
 Beisenherz, W., Dr., Rudower Str. 1, 4800 Bielefeld 1
 Bongartz, H., Dr., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17
 Bongartz, M.-L., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17
 Conrads, K., Dr., Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1
 Deutsch, A., Bruchweg 2, 4800 Bielefeld 15
 Drefenstedt, V., Dianaweg 20, 4934 Horn-Bad Meinberg
 Frevert, E., Zum Königsborn 18, 4925 Kalletal
 Hadasch, J., Hochstr. 31, 4900 Herford
 Härtel, H., Ludwig-Lepper-Str. 23, 4800 Bielefeld 1
 Horstmann, D., Wilberger Str. 36, 4930 Detmold-Schönemark
 Hunger, D., Am Pfarracker 46c, 4800 Bielefeld 1
 Kirch, s. Olsson
 Kuhlbrok, P.
 Linden, B., Dammstr. 44, 4806 Werther
 Mensendiek, H., Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18
 Mensendiek, G., Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18
 Möller, E., Parkstr. 13, 4900 Herford
 Nottmeyer-Linden, K., Dammstr. 44, 4806 Werther
 Olsson, J., Bödexer Weg 8, 3470 Höxter
 Reinecke, M., Dickendorfer Weg 27, 4972 Löhne
 Renner, M., Wickenkamp 9a, 4800 Bielefeld 1
 Schmidt, Ch., Hohes Feld, 4800 Bielefeld 1
 Schürstedt, Erlenkamp 26, 4400 Münster
 Schulz, R., Mühlenbreite 1, 4925 Kalletal 1
 Späh, H., Dr., Rudower Str. 1, 4800 Bielefeld 1
 Stock, E., Hagenkamp 112, 4800 Bielefeld 1
 Strototte, W., Tulpenweg 50, 4800 Bielefeld 12
 Tiemann, I., Hochweg 2, 4925 Kalletal
 Wessel, H., Tatenhauserweg 23, 4804 Versmold
 Ziegler, G., Ulmenstr. 3, 4950 Minden

Liebe Kollegen, Ornithologen/innen und Freunde,

Sie halten Sie mit diesem Mitteilungsblatt gewissermaßen eine Jubiläumsnummer (die 40.!) in der Hand. Leider konnte eine gleichzeitige Verarbeitung auf EDV-Ebene für 1993 noch nicht umgesetzt werden, obwohl inzwischen zahlreiche Lieferanten für die "Orn.Mbl." computergestützt Tagebuch zu führen scheinen. Die Streuung der Beobachtungen ist wie immer keineswegs gleichmäßig; Beobachtungen aus Minden-Lübbecke verstärken sich, ebenso aus Gütersloh/Halle - wohingegen Meldungen aus Lippe und Höxter abzunehmen scheinen. Wie jedes Jahr ist auch das Verhältnis Passeres/Nonpasseres dem natürlichen Verhältnis entgegengesetzt.

Wir bitten nochmals alle Autoren neben dem Kreis (LIP, GT, HF etc.) insbesondere bei Brutangaben das Meßtischblatt mit Viertelquadranten anzugeben, damit die Daten für weitere Bearbeitungen, wie z.B. für die "Vögel Westfalens" aufgearbeitet werden können.

Neben den weiterhin positiven Meldungen über den **Haubentaucher** sind die erfreulich häufigen Brutzeitfeststellungen des **Zwergtauchers** hervorzuheben, u.a. mit mindestens zwei Paaren auf Bielefelder Gebiet, wo die Art seit 1978 nicht mehr nachweislich gebrütet hat. Ein Einflug von **Weißstörchen** fand nachhaltigen Niederschlag in den Meldungen aus dem Kreis Herford.

Bemerkenswert ist ein Brutverdacht der **Krickente** im Kreis Lippe (Norderteich). Eine interessante Beobachterreihe ergab sich bei der **Reiherente** am Obersee: Nacheinander konnten die Beobachter Bongards, Härtel und Hunger eine Abnahme der Jungenzahl vom 12. bis 27. Juli 92 feststellen.

Mit den vorweihnachtlichen **Eisenten** am Obersee konnte für Bielefeld eine weitere neue Art nachgewiesen werden.

Mittel- und Zwergsäger werden aus dem Kreis Minden gemeldet.

Neben einem Einflug von **Wachtelkönigen** und **Wachteln** verschlug es auch eine **Rotfußfalken** nach OWL.

Beim **Rebhuhn** gab es wieder wenig Brutmeldungen, ähnliches ist von der **Schleiereule** zu berichten. Der **Eisvogel** hatte dagegen 1992 ein wohl außerordentlich gutes Jahr.

Eine Zunahme der **Silbermöwen**meldungen ist zu verzeichnen; eine Ringablesung einer estländischen **Lachmöwe** krönte die Beobachtungen der Lariden am Obersee.

Nur noch auf dem Bielefelder Hauptbahnhof scheint sich die **Haubenlerche** zu halten. Im Oppenweher Moor brütet noch das **Schwarzkehlchen**. Nach zehn Jahren ließ wieder der **Schlagschwirl** im Ravensberger Hügelland von sich hören. Der **Gartenrotschwanz** konzentriert sich inzwischen fast nur noch auf den Bereich Senne.

Ein ganz besonders gutes Beispiel für den Nutzen des "Orn-Mbl." sind die nun schon seit langen Jahren immer wieder zusammengefassten Zahlen der **Saatkrähenpaare** durch Herrn Mensendiek, die deutlich die Zunahme der großen Kolonie im Südosten Bielefelds ("Meyer zu Stieghorst") mit fast 260 Paaren belegen. Bedauerlich ist die starke Abnahme der "zwangsumgesiedelten" Kolonie gegenüber der MVA (ehemals "Frehe"). Anscheinend wird die Kolonie die Vertreibung nicht überstehen.

Mit guten Wünschen für eine schönes Beobachtungsjahr 1993

Dr. W. Beisenherz K. Nottmeyer-Linden H.Härtel

Bericht über die 38. Jahrestagung der Ostwestfälisch-Lippischen Ornithologen am 8. November 1992 im Naturkundemuseum Bielefeld

Die inzwischen schon 38. Jahrestagung fand unter reger Beteiligung und eingerahmt von einer kleinen Ausstellung von Bildern und Drucken der Vogelmalers Lachner, Pöppelmann, Schmidt und Weick statt.

Matthias Füller berichtete eindrucksvoll von der Bestandssituation der Wiesenvögel im Kreis Gütersloh und der Stadt Bielefeld. Durch die Arbeit des ehemaligen NZO e.V., der jetzigen Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld, besteht vor allem für den Kreis Gütersloh, aber auch für die Stadt Bielefeld, eine sehr umfangreiche Datensammlung, auf der die konkreten Forderungen des Naturschutzes fundiert aufbauen können. Die Situation der Wiesenvögel ist unterschiedlich zu bewerten: Rotschenkel und Kampfläufer sind ausgestorben, die Bekassine sehr stark gefährdet und auf Dauer kaum zu halten. In allen NSGs haben die Artenzahlen abgenommen. Trotz vielfach niedrigem oder ausbleibendem Bruterfolg nahm der Brachvogel in den letzten Jahren auf den NSG-Flächen zu, wahrscheinlich bedingt durch eine Konzentration der Brutpaare auf den geschützten Flächen. Vor allem der Kiebitz geht z.Tl. dramatisch zurück; eine Entwicklung, die durch Ausweisung von Schutzgebieten allein nicht aufgehalten werden kann. Eine großflächige Extensivierung der Nutzung unserer Landschaft ist zum Erhalt der betreffenden Arten unerlässlich.

Anhand der Streckenzahlen der Bielefelder Jägerschaft dokumentierte **Manfred Quelle** die Bestandsentwicklung des Rebhuhns. Nach einem starken Rückgang des Bestandes wird seit den 80er Jahren in Bielefeld die Art aufgrund eines freiwilligen Verzichtes der Jäger nicht mehr bejagt. Dennoch hat sich der Bestand nicht erholen können, zu einschneidend sind die Lebensraumveränderungen gewesen. Stillgelegte Flächen konnten bisher kein nachweisbaren positiven Effekt bringen. Durch den anhaltenden Flächenverbrauch (Gewerbegebiet an der A2, Bebauung Hof Hallau) ist mit einem weiteren Verlust von mind. 10 Brutpaaren zu rechnen.

Klaus Nottmeyer-Linden berichtete kurz vom Stand der Westfalenkartierung, wonach etwa 80 % der Fläche bis 1993 bearbeitet sein werden. Der Regierungsbezirk Detmold kann als überdurchschnittlich gut bearbeitet bezeichnet werden. Für 1995 ist die Veröffentlichung in Form eines umfassend kommentierten Atlas-Werkes - etwa wie der der Stadt Bielefeld - geplant.

Nach der Mittagspause, die neben einem Imbiss im Kunst-Museum oder vor Ort, dem ausgeschenkten Tee oder Kaffee und vor allem dem regen Gedankenaustausch gewidmet war, stellte **Heiner Härtel** einen Teilaspekt seiner Diplomarbeit über Lebensraumsprüche des Neuntöters vor. In seinem Untersuchungsgebiet im Kreis Paderborn hat die Art zugenommen. Mit seiner Methode konnte der Referent aufzeigen, daß der Neuntöter fast alle geeigneten Bereiche nutzt, meist mittelalte Heckenstrukturen. Das Siedlungsmuster des Neuntöters hat sich nicht verändert. Hochgewachsene Hecken bieten keine geeignete Nistmöglichkeiten.

Das Verhalten von Tafel- und Reiherente während der Wintermonate beschäftigte **Jörg Hadasch**, der von diesen Arten regelmäßig genutzte Seen der Region untersuchte. Die Rastzahlen legen den Schluß nahe, daß aufgrund unterschiedlicher Nahrungsbasis (Algen und Weichtiere) die Seen unterschiedlich geeignet sind. Zudem zeigt sich, daß bei Frost die Flüsse und Seen sozusagen "auf Lücke" genutzt werden: Die Enten wandern von den zufriedenen Gewässern an die Aa und die Werre ab und bei Erwärmung wieder zurück.

Bernhard Walter zeigte, daß sich der Kartierer nicht nur auf seine Ohren verlassen sollte. In einem von ihm und Klaus Nottmeyer-Linden bearbeiteten Quadranten für die Westfalenkartierung bei Brockhagen/GT entpuppte sich ein singender Hausrotschwanz bei näherem Hinsehen als fehlsingender Gartenrotschwanz. Das Männchen der im umliegenden Gebiet bereits ausgestorbenen Art sang bis Juni fast ununterbrochen ausschließlich die Hausrotschwanzstrophen und war ziemlich sicher unverpaart. Erst auf dem Sonagramm

waren leichte Unterschiede zum Gesang der Hausrotschwänze Brockhagens erkennbar. In der Diskussion wurden die Unterschiede zwischen Misch- oder Spottgesang besprochen.

Zum Abschluß der Tagung wurde einem Kreis Interessierter die Nutzung der EDV-Kartei vorgestellt, in der die Lochkartei der OAG des Naturwissenschaftlichen Vereins zu etwa 75% gespeichert ist. Eine Eingabe der letzten 25% und eine Aufarbeitung der gesamten Datenmenge für eine Avifauna Ostwestfalens ist dringend erforderlich.

Die nächste Tagung der Ostwestfälisch-lippischen Ornithologen wird auf Anregung von Klaus Nottmeyer-Linden in Zusammenarbeit mit der WOG wahrscheinlich am 23. und 24.10. in Bielefeld stattfinden.

H. Härtel und K. Nottmeyer-Linden

Erstbeobachtungen bzw. Erstgesänge
1992 im Großraum Minden - Lübbecke

10.02.	Grünling	21.04.	Uferschnepfe
10.02.	Feldlerche	22.04.	Baumpieper
10.02.	Misteldrossel	22.04.	Dorngrasmücke
13.02.	Rotmilan	23.04.	Gartengrasmücke
24.02.	Zaunkönig	23.04.	Waldlaubsänger
24.02.	Goldammer	27.04.	Mauersegler
28.02.	Buchfink	27.04.	Braunkehlchen
02.03.	Girlitz	27.04.	Steinschmätzer
07.03.	Singdrossel	28.04.	Trauerschnäpper
17.03.	Rohrammer	28.04.	Kuckuck
17.03.	Großer Brachvogel	29.04.	Rohrweihe
23.03.	Zilpzalp	29.04.	Rohrschwirl
01.04.	Weißstorch	29.04.	Feldschwirl
01.04.	Hausrotschwanz	29.04.	Turteltaube
02.04.	Schwarzmilan	30.04.	Rotschenkel
06.04.	Rauchschwalbe	30.04.	Flußuferläufer
07.04.	Fitis	04.05.	Sumpfrohrsänger
09.04.	Mönchsgrasmücke	05.05.	Pirol
09.04.	Heidelerche	05.05.	Gelbspötter
13.04.	Mehlschwalbe	11.05.	Graumammer
21.04.	Klappergrasmücke	13.05.	Grauschnäpper
21.04.	Schafstelze	13.05.	Hohltaube
21.04.	Nachtigall	13.05.	Beutelmeise
21.04.	Flußregenpfeifer		Schürstедt

L 41 Wiedehopf Am 23.05 u.24.05.92 konnte ich auf einer Bruchfläche nahe dem NSG Vermolder Bruch im Kreis GT. 1 Ex. bei der Nahrungssuche beobachten. Wessel.

U 46 Fischadler Am 5.09.92 jagde ein Ex. im NSG Vermolder Bruch über dem Ziegenbach und machte erfolgreich Beute. Wessel.

Erstankunft von Zugvögeln im Raum Bielefeld 1992
(in Klammern Vergleichsdaten aus Bochum; (Steinbrink o.J.,
"Adebar": 27-29))

	1.Beobachtung	2.Beobachtung
	1.Gesang	2.Gesang
Haubentaucher	12.02.	
Knäkente	26.03.	
Wachtel	27.05.	
Flußregenpfeifer	20.04.	17.05.
Kuckuck	01.05.(25.04.)	02.05.(26.04.)
Mauersegler	20.04.(27.04.)	25.04.(29.04.)
Heidelerche	08.05.	12.05.
Feldlerche	24.02.	11.03.
Uferschwalbe	22.04.	09.05.
Rauchschwalbe	10.04.(29.02.)	15.04.(09.04.)
Mehlschwalbe	22.04.(24.04.)	24.04.(04.05.)
Bachstelze	06.03.	
Baumpieper	25.04.	05.05.
Hausrotschwanz	27.02.(09.03.)	01.04.(14.03.)
Gartenrotschwanz	10.05.(30.04.)	(13.05.)
Nachtigall	25.04.(14.05.)	25.04.
Singdrossel	24.02.	29.02.
Misteldrossel	01.03.	04.03.
Feldschwirl	01.05.	11.05.
Sumpfrohrsänger	14.05.(17.05.)	14.05.
Teichrohrsänger	11.05.	
Gelbspötter	06.05.(17.05.)	11.05.(17.05.)
Klappergrasmücke	23.04.(25.04.)	26.04.(26.04.)
Dorngrasmücke	29.04.(05.05.)	29.04.(05.05.)
Gartengrasmücke	30.04.(19.04.)	01.05.(02.05.)
Mönchsgrasmücke	07.04.(09.04.)	07.04.(11.04.)
Waldlaubsänger	23.04.(30.04.)	26.04.
Zilpzalp	15.03.(16.03.)	17.03.(18.03.)
Fitis	11.04.(09.04.)	12.04.(09.04.)
Sommergoldhähnchen	08.04.(11.04.)	12.04.
Grauschnäpper	09.05.	17.05.
Trauerschnäpper	12.04.	25.04.
Girlitz	29.03.	31.03.
Hänfling	25.04.	
Ortolan	08.05.	
Pirol	17.05.	

Beobachtungen von: M. Bongards, Conrads, Hadasch, H. Härtel,
Hasenclever, Olsson, Renner, Tiekötter
zusammengestellt von Heiner Härtel

Gert Ziegler, Ulmenstr.3
4950 Minden

Daten aus dem Ramsar-Gebiet "Weserstaustufe Schlüsselburg" 1 9 9 2

- U 13 Kormoran Max.Winterbestand 593 Ex. am 3.2.1992
Max.Wegzugphase 725 Ex. am 22./23.10.1992
- U 19 Krickente Max.Heimzugphase 131 Ex. am 30.3.1992
Max.Wegzugphase 235 Ex.am 3./4.12.1992
- U 22 Schnatterente Max.Wegzugphase 28 Ex.am 22./23.10.1992
- U 25 Löffelente Max.Wegzugphase 137 Ex.am 14.9.1992
- U 26 Reiherente Max.Heimzugphase > 1200 am 10.2.92
Max.Mauserbestand 543 Ex. am 14./15.9.1992
Max.Wegzugphase ca 1170 am 9.12.1992
- U 27 Tafelente Max. Winterbestand ca 500 Ex. Mitte Jan.1992
- U 28 Schellente Max. Winterbestand ca 300 Ex. Mitte Jan.1992
- U 31 Gänsesäger Max. Wegzugphase 263 Ex. am 2.12.1992
- U 33 Ringelgans: 1 Ex. 15.5. - 5.6.(!) 1992
- U 33 Weißwangengans Max.Winterbestand 26 Ex. am 12.1.1992
- U 33 Schneegans (Zooflüchtling) 2 Ex. sowohl im Winter 1991/92 als auch im Winter 1992/93
vergesellschaftet mit 3 Hybriden SchwanengansxGraugans(?) regelmäßig
im Gebiet beobachtet.
- U 33 Saat-/Bläßgans Max. Wegzugphase ca 2700 Ex. Ende Februar/Anfang März 1992
- U 34 Höckerschwan Max.Winterbestand ca 300 Ex. Ende Januar 1992
- U 35 Zwergschwan: 1 ad Ex.m.Halsmanschetee vom 29.10. bis 6.11.1992 im Gebiet; beringt
im März 1991 an der Elbe bei Dömitz; Überwinterung 91/92 in Holland;
Frühjahrsbeobachtungen 1992 an der Niedereibe.
- U 35 Singschwan Max.Winterbestand > 110 Ex. Mitte Februar 1992
- U 59 Bläßralle Max.Winterbestand ca 1700 Ex.Mitte Februar 1992
- U 61 Kiebitz Max.Wegzugphase ca 8200 Ex. am 24./25.9.1992
- U 64 Goldregenpfeifer: Zusammenhängender Durchzug vom 21.8. bis zum 23.12.1992,
Max. > 280 Ex. am 17./18.12.1992
- L 22 Lachmöwe Max.Wegzugphase > 4600 Ex.am 1./2.10.1992
- L 21 Sturmmöwe Max.Wegzugphase ca 690 am 17./18.12.1992
- L 21 Silbermöwe Max.des Wintereinfluges > 410 Ex. am 23./24.11.1992
- O 21 Dohle In der extrem trockenen Sommerzeit zwischen Anfang Juli und Mitte August
regelmäßig ungewöhnl.große Ansammlungen von bis zu 400 Ex. (vergesellschaftete
mit bis zu 50 Rabenkrähen)

Weißstorch-Bestand 1992 im Kreis Minden-Lübbecke:

5 Horstpaare (1 Neuansiedlung in Espelkamp-Ratzenburg). In der extremen Trockenperiode
starben 6 der insgesamt 12 Jungen als Nestlinge infolge Futtermangel.

U 11 Haubentaucher 1992 3BP HRB-Keddinghsn.(PB); mind.2BP Lippesee(PB); mind. 3BP HRB-Steinhorst(PB); 1BP Baggersee Mantinghsn.(PB); 1BP Baggersee nördl.Bentfeld(PB); 1BP Aabachtalsperre(PB); 22.08. 108Ex. Emmerstausee(LIP); Härtel

U 11 Haubentaucher auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche:
1992 brüteten von 11 Paaren 10 erfolgreich. Insgesamt wurden 24 Jungvögel
aufgezogen. H. Bongards

U 11 Haubentaucher 23.04.92 2 brütende Paare auf dem Dickert,
Kirchlengern (HF). Schürstedt

U 11 Haubentaucher: 30.08.92 25 ad.+ 7 juv.(2x3 + 1x1) Ex.
auf dem Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim
D.Horstmann

U 11 Haubentaucher - 27.12.92 Auf einem Lahder Baggersee
(MI, MTB 3619/2) 2 ad.zusammen mit einem diesj., der noch
einen deutlich gestreiften Kopf hatte. Deutsch

U 11 Rothalstaucher 21.03.92 1Ex. südlicher See Vennebeck(MI);
10.10.92 1Ex. Steinhorster Becken(PB); Härtel

U 11 Rothalstaucher: 14.3.+ 29.12.92 1 ad. Südlicher See (MI); 24.12.
1 ad. Baggersee Werlerfeld (LIP); 27.12. 1 ad. Obersee (BI). Hadasch

U 11 Rothalstaucher - 6.12.92 1 Ex und am 27.12.92
2 Ex auf dem "Südlichen See" westlich Costedt (MI, MTB
3719/3). 26.12.92 1 Ex Obersee (BI, MTB 3917/1). Deutsch

U 11 Rothalstaucher - 4.04.92 1 Ex. auf der Ems oberhalb des Steinhorster Beckens (PB) W.
Beisenherz

U 11 Schwarzhalsstaucher: 5.4.92 1 ad. bei Lage (LIP). Hadasch

U 12 Zwergtaucher Eine erfolgreiche Brut in Halle/Kr. GT
Am 30.08.92 2 ad. mit 3 juv. auf dem Regenrückhaltebecken/
Hachhowe. Bader

U 12 Zwergtaucher: 2 Ex. am 28.12.92 in
Varenholz - LIP - Tetzmann

U 12 Zwergtaucher 8.6.92 Steinhorster Becken (NSG) Kreis PB; weitere Brut-
vögel U 47 Baumfalke, U 63 Flußregenpfeifer (mit juv.), L 25 Hohлтаube,
L 27 Turteltaube, L 29 Kuckuck, O 59 Dorngrasmücke, R 37 Rohrammer u.a.
H. Mensendiek

U 12 Zwergtaucher eine Brut mit 3 JV. auf einem ehemaligen
Klärteich in BI-Wilhelmsdorf (4017/3) An 1992.
Mitt. von P. Kulbrok

U 12 Zwergtaucher - 27.08.92 1 Brutpaar mit 2 Dunenjungen im Mündungsbereich der Alme in
Paderborn-Schloß Neuhaus, Nest im Strömungsbereich, an Weidenzweigen verankert (PB) W.
Beisenherz

U 12 Zwergtaucher - 13.09.92 2 ausgefärbte u. 7 ausgewachsene diesjährige auf einem Stauteich
des Haustenbaches im Truppenübungsgelände Senne (PB) W. Beisenherz

U 12 Zwergtaucher - 25.04.92 1 Ex. Rieselfelder Windel (BI) W. Beisenherz

U 12 Zwergtaucher - an folgenden Tagen konnte 1 (2)(3) Ex. bei der Nahrungssuche beobachtet werden:

12.04./23.04./04.07./12.08./17.08./05.09.2Ex./13.09./19.09.3Ex.
Teiche der Fa.Windel in Windelsbleiche (BI) Strototte

U 12 Zwergtaucher 26.11.92 2 Ex. Obersee (BI). - Späh.

U 12 Zwergtaucher: 1992 3-4 Brutpaare, max. 18 Ex. am 12.4.92 und 22 Ex. (davon 2 Juv.) am 30.8.92 auf dem Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim D.Horstmann

U 12 Zwergtaucher. seit 1978 erstmals wieder Brutnachweis für Bielefeld, diesmal auf dem Stauteich III im Verlauf der Weser-Lutter (3917/3): Erste Brut (Ersatzbrut) mit 2 JV (Schlüpfdatum ca. 4.-5.7.92), zweite Brut mit 3 JV, die ab 6.9. schlüpfen und bis Mitte Dezember geführt und gefüttert werden.

K. Conrads, M. Bongards u.a.

U 12 Zwergtaucher - 1992 folgende Beobachtungen auf dem Obersee (BI, MTB 3917/1): 19.1. 1 Ex, 12.4. 1 Ex, 13.9. 1 ad. u. 2 diesj., 21.11. 1 Ex, 29.11. 1 Ex, 13.12. 1 Ex. Deutsch

U 11 Zwergtaucher: In der Stadt Hertord (3817/4, 3818/3) ständig im Winterhalbjahr mehrere Ind. auf der Werre und Aa anwesend (Höchstzahl 15 Ex. auf 1 Flußkm auf der Aa am 15.12.92) Hadasch

U 12 Zwergtaucher, 11.4.92, 1 Exempl. im Jölleeinlauf in den Obersee (BI) tauchend

D. Hunger

U 12 Zwergtaucher, 4.1.92, 1 Exempl. auf dem Obersee (BI) schwimmend und tauchend.

D. Hunger

U 13 Kormoran: 14.3.92 10 Ex., 26.10. 17 Ex., 27.11. 8 Ex., 29.12. 22 Ex. Südlicher See (MI); 2 Nachweise farberingter Immat. Ex. (14. 3. und 29.12.) Herkunft eventuell Dänemark. ; 27.11. 14.00 Uhr 110 !! Ex. Baggersee Eisbergen (MI); 30.12. 1 Ex. überfliegt Löhne Richtung Osten (Werre flußabwärts) 9.45 Uhr; Hadasch

U 13 Kormoran: Am 24.10. und 15.11. je 1 Ex., am 30.12.92 6 Ex im Freizeitzentrum Varenholz - LIP - beobachtet Tiemann

U 13 Kormoran - 31.10.92 1 schwimmt auf der Sandgrube Moddenmühle Schötmar südl. Bad Salzuflen (DT). Auch am 12.11.92 1 dort. E. Möller

U 13 Kormoran: 17.9.92 u. 18.10.92 je 1 Ex. auf dem Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim D.Horstmann

U 13 Kormoran 28.8.92 23 Ex. über BI-Heepen (3917/4) Richtung Westen ziehend. M. Bongards

U 13 Kormoran 9.11.92 7 Ex., 5.9.92 2 Ex. Obersee (BI). - Späh.

U 13 Kormoran, 1.5.92, 2 Exempl. über dem Obersee (BI) kreisend.

D. Hunger

U 13 Kormoran - 4.10.92 1 Ex. Obersee (BI, MTB 3917/1).
28.12.92 mind. 369 Ex. an der Weser bei Schlüsselburg
(MI, MTB 3520/1) und am "Mittleren See" bei Costedt
(MI, MTB 3719/3) 92 Ex.
Deutsch

U 17 Weißstorch - 17.5.92 1 kreist über dem Heideholz Vlotho-Exter (HF)
24.5.92 1 kreist über dem Ulenbachtal am Nordrand Herfords
24.5.92 4 auf Wiesen zwischen Groß-Aschen und Bruchmühlen (Niedersachsen,
knapp hinter der Landesgrenze westl. Bünde (HF)
11.6.92 14 rasten im Werfener Bruch westl. Bünde (HF)
13.6.92 2 nahrungssuchend auf Wiesen bei Westerenger (HF)
14.6.92 2 kreisend über Herringhausen aus Richtung Eickum (HF)
14.6.92 2 nahrungssuchend in der Feldflur zwischen Bischofshagen und Löhne-
Ort
16./17.6.92 2 nahrungssuchend im NSG Füllenbruch bei Herford
26.8.92 1 fliegt flach über die Humana-Milchwerke (HF) nach Westen
16.12.92 2 "seit etwa 3 Wochen" nahe den Kiesgruben Vennebeck (MI), folgen
u.a. den Bauern beim Pflügen (Herr Hilgenböcker mdl.)
Wo kommen diese Frühjahrsstörche her? E. Möller

**U 17 Weißstorch: Ab Mitte Mai 1992 Einflug von Weißstörchen in den Raum Herford und Minden (nördliches Ostwestfalen); mehr als 10 Ex. wurden nachgewiesen, zumeist beringt; z.B. 23.5. 1 Ex. im Füllenbruch (HF), rechts über dem Intertarsalgelenk; 23.6. 2 Ex. im Füllenbruch, ein Ex rechts über dem Fuß beringt, blank scheinbar recht neu, nach Aufteilung von Buchstaben und Zahlen, wohl kein Helgoland- sondern Hiddensee-Ring (dieser Vogel war 2 Wochen ständig auf derselben Wiese anzutreffen), zweiter Vogel links und rechts jeweils über den Füßen beringt (links "Ablese-Ring", rechts "normaler Ring"), beide Vögel verschwanden im Laufe des 24.6.; 14.6. und 25.6. je ein kreisendes Ex. über Südlengern (HF); 22.5.92 2 besetzte Horste an der Ostwestfalenstr. bei Donop (LIP) ("Haustiere")
Literatur: "Der Falke" 7/1980, Eggers/Fiedler: Zur Kenntnis der Storcherringe. S. 222-227, eine Kopie kann von mir bezogen werden. Hadasch**

U 17 Weißstorch: 2 Ex. am 28.12.92 im Weserfreizeit-
zentrum Kalletal-Varenholz Tiemann

U 17 Weißstorch - 13.6.92 2 ad. über Jöllenbeck-Ost
(BI, MTB 3917/1) kreisend. Deutsch

U 17 Weißstorch - 30.12.92 2 Ex. Varenholz / Weser (LIP)
R. Schulz

U 17 Weißstorch 24.5.92 11.30 1 Ex. fliegt von W kommend am nördlichen Höhenzug des Teutob. Waldes entlang, kreisend auf Höhe gehend (Ubbedissen)(Bi), weiter in östliche Richtung.
H. Mensendiek

L 51 Schwarzstorch - 25.5.92 1 kreist über Jöllenbeck (BI) (Herr + Frau Strunk, Bielefeld, mdl. 28.5.92)
E. Möller

U 35 Singschwan: 10.12.92 mind. 33 ad., 12 immat. Ex. Häverner Marsch (MI); 26.11. 2 ad. und 2 immat. fliegen in der Dämmerung die Teiche der H. Marsch an (viele Höckerschwäne sind schon anwesend) Hadasch

U 35 Singschwan - 15.2.92 mind. 60 Ex Häverner Marsch (MI, MTB 3520/3). 6.12.92 25 ad., 12 diesj. bei Döhren (MI, MTB 3520/3). 28.12.92 1 ad Weser bei Schlüsselburg (MI, MTB 3520/1), Richtung NNO überfliegend. In der Häverner Marsch an diesem Tag mind. 57 Ex. Deutsch

U 35 Singschwan 23.01.92 35Ex.Häverner Marsch(MI); 22.02.92 2lad u. 19imm. Häverner Marsch(MI); H.u.I. Härtel

U 35 Singschwan - 27 ad., 11 dj am 21.11.92 Häverner Marsch (MI).

M. Renner

U 35 Singschwan Ein Ex. (ad.) hielt sich am 8.11.92 auf einem Teich in Halle/Kr. GT /Tatenhausen auf. Bader

U 35 Singschwan - 9.11.92 1 steht auf einem abgeernteten Rübenacker östl. der Sandgrube Moddenmühle, Schötmar (DT),, zusammen mit Saatkrähen. E.Möller

U 35 Zwergschwan - 12.1.92 2 ad. Häverner Marsch (MI, MTB 3520/3). Deutsch

U 35 Zwergschwan 21.03.92 lad. Werder Marsch bei Vennebeck(MI); Härtel

U 33 Bläßgans + Saatgans - 8.11.92 Starker Gänsezug von NO nach SW über Vlotho-Exter (HF): Zusammen weit mehr als 1000 Bläß- und Saatgänse in mehreren großen Keilen E. Möller

U 33 Bläß-/Saatgans - 15.2.92 mind. 1200 Ex. bei Hävern (MI, MTB 3519/4) u. 400 weitere, fast nur Saatgänse, westlich Heimsen (MI, MTB 3520/1). 6.12.92 zur Mittagszeit 3 Trupps (ca. 150, ca. 50, 28) Richtung WSW Hävern (MI, MTB 3519/4) überfliegend. Deutsch

U 33 Weißwangengans 23.01.92 10Ex. Häverner Marsch(MI); Beisenherz, Härtel, Späh

U 33 Weißwangengans - 12.1.92 mind. 18 Ex. in der Häverner Marsch (MI, MTB 3520/3). Deutsch

U 33 Schneegans: 10.12.92 1 ad. + 3 Juv. zwischen Sing- und Höckerschwänen Häverner Marsch (MI) (keine echten Wildvögel). Hadasch

U 33 Nilgans 16.04.92 1 Ex. in den Bastauwiesen (MI). Schürstedt

U 33 Rostgans - 12.1.92 2 Ex. unter Höckerschwänen in der Häverner Marsch (MI, MTB 3520/3). Deutsch

U 33 Graugänse 21.11.92 14.30 Uhr 8 Exemplare ziehen in N → S Richtung das Wesertal in Hörter hinunter Olsson

U 33 Graugänse 24.11.92 4 Ex. über der Innenstadt von Hörter in N → S Richtung (sehr schnell) fliegend Olsson

U 33 Graugans: wie schon 1991 eine erfolgreiche Brut am Norder-
teich; dort am 26.5.92 9 ad. + 1 juv.Ex., (LIP)
MTB 4120/1 Steinheim D.Horstmann

U 33 Graugans - 28.12.92 am "Mittleren See" bei Costedt (MI, MTB 3719/3) ca. 180 Ex. In der Häverner Marsch (MI, MTB 3520/3) 43 Ex. Deutsch

U 33 Graugans: Am 8.11.92 eine Formation ca 65 Ex in Kalletal - LIP - Frevert

U 33 Graugans - 33 am 21.11.92 Häverner Marsch (MI). M. Renner

U 33 Graugans Juli 1992 2ad. mit Jungtieren im Steinhorster Becken (PB), laut Spaziergängern hier zwei Bruten; Härtel

U 33 Graugans: 11.1.92 2 Ex., 13.1., 17.1., 21.2., 27.2. 1 Ex. Obersee (BI) Hadasch

U 33 Saatgans 5.01.92 ca.70Ex. fliegen gegen 15.30Uhr östl. der Sparrenburg (BI) nach Süden; 22.02.92 ca.350Ex. Häverner Marsch(MI); 26.12.92 25Ex. Unterart "rossicus" auf Acker westlich Haaren(PB); H.u.I. Härtel
23.01.92 ca.1000Ex. Häverner Marsch(MI); Beisenherz, Härtel, Späh

U 33 Saatgans - 2.3.92 1 gegen 22.00 Uhr rufend über Bielefeld, 7 der Unterart "rossicus" am 21.11.92 Häverner Marsch (MI), 20.12.92 44 "rossicus" und 3 "fabilis" Häverner Marsch (MI).

M. Renner

U 33 Bläßgans, 27.11.92, 1 Exempl., zahm, aber voll flugfähig, nicht beringt, vergesellschaftet mit Höckerschwänen und einer Höckergans an der Futterstelle (Steg) des Obersees (BI)

D. Hunger

U 33 Bläßgans - 101 am 20.12.92 Häverner Marsch (MI) M. Renner

U 33 Bläßgans: Mindestens seit 7.12.92 ein zahmes Ex. am Obersee (BI). Hadasch

U 33 Bläßgans 23.01.92 ca.500Ex. Häverner Marsch(MI); Beisenherz, Härtel, Späh
16.02.92 lad. Steinhorster Becken(PB); Härtel

U 33 Bläßgans - 2.2.92 1 lad kreiste über Obersee (BI, MTB 3917/1) angelockt von den beiden anwesenden Graugänsen, landete aber nicht. 28.12.92 am "Mittleren See" bei Costedt (MI, MTB 3719/3) mind. 59 Ex. Deutsch

U 23 Pfeifente. - ^{10.12.} 2 ♂, 1 ♀ auf dem Obersee (BI) K. Conrads

U 23 Pfeifente: 14.2.92, 21.2. 1,1 Ex. Obersee (BI, 3917), 19.3. 1,1 Ex., 29.3., 17.10. 1 ♀ Baggersee Moddenmühle (LIP, 3918 Bad Salzuflen), 1.5. 1,1 Ex. bei Lage (LIP, 4018 Lage), 30.12. 7 Ex. überfliegen Löhne (HF) Werre Flußabwärts Richtung Osten.
Hadasch

U 23 Pfeifente - 26.04.92 1 ♂ Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 23 Pfeifente 1.02.92 1M, 31.10. 2M, 3W, 6.11. 2M, 1W, 27.11. 1M HRB-Keddinghsn. (PB); Härtel

U 23 Pfeifente, 7.2.92, 1 ♂ u. 1 ♀, auf dem Obersee (BI), wurden bis zum 22.2.92 beobachtet.

D. Hunger

- U 23 Pfeifente - Obersee (BI, MTB 3917/1) 1992 folgende Beobachtungen: je 1 wf am 12.1., 19.1. und 21.11., 2 wf am 18.11. u. 22.11. Am 16.2. 1 ♀ und 1 ♂. Deutsch
- U 23 Pfeifente: 20.3.92 4 ♂ auf dem Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim D.Horstmann
- U 23 Pfeifente, 25.4.92, 2 ♂ auf dem Obersee (BI)
D. Hunger
- U 23 Pfeifente - 28.10.92 1 ♂ auf der Sandgrube Moddenmühle Schötmar (DT)
E. Möller
- U 23 Pfeifente 15.2.92 2 ♂ Obersee (BI). - Späh.
- U 19 Krickente - 1992 am Obersee (BI, MTB 3917/1) 15.3. 1 Paar, 13.6. 1 ♂, 4.10. 1 wf Ex., 29.12. 1 ♂ und 1 ♀.
Deutsch
- U 19 Krickente - 25.04.92 2 ♀ Rieselfelder Windel (BI) W. Beisenherz
- U 19 Krickente - 25.04.92 1 ♂ Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz
- U 19 Krickente - Jan./Febr. 92 mehr als 20 rasten auf dem Brandbachstau am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF)
E. Möller
- U 19 Krickente: 1992 Brutverdacht f. 1 Paar; am 4.3.92 4 ♂ u. 2 ♀ auf dem Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim
D.Horstmann
- U 19 Krickente, 13.6.92, 1 ♂ auf der Schlammbank im Jölleeinlauf am Obersee (BI)
D. Hunger
- U 19 Krickente: 2 Ex. am 30.12.92 in Varenholz
- LIP - Tiemann
- U 19 Krickente, 3.10.92, 1 ♂ und 1 ♀, Erpel umfärbend, auf dem Obersee (BI)
D. Hunger
- U 19 Krickente: 15.3.92 1 ♂ Baggersee Moddenmühle (LIP); 5.4. 1 ♂ bei Lage (LIP); 1.5. 6,3 Ex. Großes Torfmoor (MI) und 1,1 bei Lage (LIP); 29.12. 1,1 Ex. Südlicher See (MI). Hadasch**
- U 24 Spießente: 9.6. und 28.8.92 je 2 ♂ auf dem Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim D.Horstmann
- U 24 Spießente - 21.11.92 u. 22.11.92 1 wf u. 1 diesj. ♂ auf dem Obersee (BI, MTB 3917/1). Am 29.11.92 1 wf dort.
Deutsch
- U 29 Spießente 27.01.92 - 24.02.92 1 ♂ Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).
Schürstedt
- U 24 Spießente: 15.3.92 2 ♂, 19.3. 1 ♂, 19.10. 1 ♀ Baggersee Moddenmühle (LIP); 5.4. 2,1 Ex. Lage (LIP). Hadasch**
- U 24 Spießente 14.03.92 8M,4W HRB-Steinhorst(PB); Härtel

U 29 Spieß-Kolbenente - 18.11.92 1 Hybride auf dem Obersee (BI, MTB 3917/1), der ♂-Merkmale beider Arten zeigte.
Deutsch

U 21 Knäckente - 25.04.-26.04.92 2 ♂ Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 21 Knäckente: 1.5.92 1 ♂ Großes Torfmoor (MI). Hadasch

U 22 Schnatterente - 2 am 15.8.92 und 3 M., 3 W. am 18.11.92 Steinhorster Becken (GT).
M. Renner

U 22 Schnatterente - 18.11.92 1 ♀ auf dem Obersee (BI, MTB 3917/1), Erlensamen von der Wasseroberfläche fressend.
Deutsch

U 22 Schnatterente, 21.3.92, 3 ♂ u. 4 ♀, auf dem Obersee (BI) vor der "Pappelgardine".

D. Hunger

U 22 Schnatterente: 29.3.92 1,1 Werlerfeld (LIP); 5.4. 1 ♀ Lage (LIP) Hadasch

U 25 Löffelente - 3.11.92 2 auf der Sandgrube Werlerfeld Bad Salzuflen (DT)
E. Möller

U 25 Löffelente - 25.04.-26.04.92 1 ♂ Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 25 Löffelente - 10 am 15.8.92, 8 am 18.11.92 Steinhorster Becken (GT).
8 am am 22.8.92 bei Lage (LIP).
M. Renner

U 25 Löffelente: 20.3.92 4 ♂ auf dem Norderteich (LIP),
MTB 4120/1 Steinheim
D.Horstmann

U 25 Löffelente - 25.04.92 1 Paar Rieselfelder Windel (BI) W. Beisenherz

U 25 Löffelente, 14.3.92, 1 ♂ auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 25 Löffelente, 17.4.92, 1 ♂ auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 25 Löffelente, 6.9.92, 8 Exempl., teilw. noch im Ruhekleid auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 25 Löffelente: 26.3.92 2,1 Ex. Moddenmühle(LIP); 29.3. 1 ♂ Baggersee Werlerfeld (LIP); 5.4. 2,2 Ex. bei Lage (LIP); 2.9. 1 ♀ Steinhorster Becken. Hadasch

U 29 Blauflügelente 15.11. + 21.11. + 21.12.92 1M Baggersee Mantinghausen(PB), balzt u.a. Stockenten an, sicherlich Gefangenschaftsflüchtling; Härtel

U 29 Mandarinente ♀, 4.1.92, am Nordufer des Obersees (BI) ruhend

D. Hunger

U 27 Tafelente, 11.1.92, ca. 40 Exempl. auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 27 Tafelente 1992 2Schofe (6+3pull.) am HRB-Keddingsn.(PB); Härtel

U 27 Tafelente, 9.7.92, 1 ♂ auf dem Obersee (BI), Übersommerer.

D. Hunger

U 26 Reiherente 1992 Obersee: 12.07. 2Schofe (3+6pull.)(BI); HRB-Keddingsn.: 5Schofe(PB); Härtel

U 26 Reiherente: Anfang Juli geht ein junggeführtes ♀ über die stark befahrene B61 zwischen Herford -Stadt und HF-Stedefreund (M.Hadasch), 27.11. 540 Tauchenten (zumeist Reiherenten) auf dem Baggersee Eisbergen (MI); 4.12. 130 Ex. Gevatter See (MI). Hadasch

U 26 Reiherente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche:
Am 15. 7. 92 führt eine Ente 7 ca. 1 Woche alte Jungvögel unterhalb der der Staumauer. H. Bongards

U 26 Reiherente, 25.7.92, 1 ♀ mit 5 pulli unterhalb der Staumauer des Obersees (BI) auf dem Johannisbach schwimmend

D. Hunger

U 29 Eiderente 21.03.92 1W südlicher See Vennebeck(MI); Härtel

U 29 Eiderente - 20.12.92 1 M. dj. auf einer Kiesgrube bei Stolzenau (MI).

M. Renner

U 29 Samtente 21.03.92 2wf. südlicher See Vennebeck(MI); Härtel

U 29 Samtente: 14.3. 2 ♀ Südlicher See (MI) eventuell Überwinterer Hadasch

Eisente 2.12.91 - 13.04.92 1 ♀ Schlüsselburg, Weserstau-
stufe (MI). Am 24.02.92, 02.03.92 und 06.04.92
wurden 2 ♀ beobachtet. Schürstedt

U 29 Eisente - 18.12.92 2 dj. (M. + W.) auf Obersee fotografiert

M. Renner + Ch. Schmidt

U 28 Schellente 22.02.92 48 Ex. Häverner Marsch(MI); H.u.I. Härtel

U 28 Schellente: 29.3.92 1 ♀ Obersee(BI); 26.10. 3,4 Ex. + 27.11.
mind. 15 Ex. Vennebeck (MI); 26.11. 22 Häverner Marsch (MI); 27.11.
mind. 10 Ex. Baggersee Eisbergen (MI); 4.12. ca. 30 Schlüsselburg
(MI). Hadasch

U 28 Schellente - 26.12.92 Obersee (BI, MTB 3917/1)
2♂ u. 1 ♀ . Deutsch

U 28 Schellente: 1 männl.Ex. und 2 weibl.Ex.

am 30.12.92 in Varenholz-LIP- Tiemann

U 31 Gänsesäger: 3 Ex. tauchend auf Baggersee in
Kalletal-Varenholz - LIP - Frevert

U 31 Gänsesäger - 10/11.12.1992 je 1 weibchenfarbig am
Obersee (BI). K. Conrads

U 31 Gänsesäger, 5.12.92, 1 ♀, auf dem Obersee (BI) schwimmend und tauchend. (vor der "Pappelgardine")

D. Hunger

U 31 Gänsesäger: Am 28.12.92 2 Paare Gänsesäger, am 30.12.92 4 männl. und 3 w. Gänsesäger im Freizeitzentrum Varenholz - LIP -

Tiemann

U 31 Gänsesäger, 12.12.92, 1 ♀, auf der Ostinsel des Obersees (BI) zwischen Stockenten ruhend.

D. Hunger

U 31 Gänsesäger - 21.11.-13.12.92 bei 4 Exkursionen zum Obersee (BI, MTB 3917/1) jeweils 1 w f Ex. Deutsch

U 31 Gänsesäger: 9.1.92 3,1 Ex. Baggersee Moddenmühle (LIP); 26.11. 156 !! Häverner Marsch (MI), 27.11. 9 Ex. Baggersee Bisbergen (MI); 3.12. 1 ♂ und 29.12. ca. 15 Südlicher See (MI); 4.12. 6 Ex. Schlüsselburg (MI). ; 28.12. ♀ Obersee (BI); Hadasch

U 31 Gänsesäger 24.05.92 lwf. HRB-Keddinghsn. (PB); 28.11.92 2M, lwf. Aabachtalsperre (PB); Härtel

U 31 Gänsesäger 25.5.92 1 ♂ HRB-Keddinghausen (PB). - Späh.

U 31 Gänsesäger 30.12.92 2 fliegende ♂ über der Werre im Bereich des Stauwehrs in Löhne (HF). Schürstedt

Mittelsäger 28.12.92 1 ♂ auf einer Kiesgrube bei Ovenstädt (MI). Schürstedt

U 32 Zwergsäger - 1 schlicht am 21.11.92 Häverner Marsch (MI).

M. Renner

U 36 Mäusebussard 08.03.92 8 kreisende Ex. über Lippinghausen Kreis Herford Olsson

U 36 Mäusebussard: 1.2.92 ein Ex. kröpft ein Bläbhuhn am ganz zugefrorenen Baggersee Moddenmühle (LIP) ; Erfroren oder geschlagen ? , 18 weitere Bläbhühner sind noch anwesend) , 4.12. ein Ex. "dunkle Morphe" mit auffallend rostfarbendem Schwanz, der Vogel war recht scheu und floh ständig wennich mit dem Auto näher kam , zumindest b. vulpinus verdächtig. Hadasch (MI)

U 37 Rauhfußbussard: 3 Ex. am 9.2.92 in Kalletal-Bentorf desgl. 4.3.92 - LIP - Frevert

U 37 Rauhfußbussard: 2 Ex. am 28.3.92 in Kalletal-Homeien -LIP - beobachtet.

Ein weiteres Ex. am 30.12.92 im Weserfreizeitzentrum Kalletal Varenholz - LIP - Tiemann

- U 37 Rauhfußbussard: 4.12.92 mindestens 1 Ex. nördlich
Schaumburger Wald (MI). Hadasch
- U 37 Rauhfußbussard - 2 am 28.12.92 um 13.25 Uhr über Bielefeld Richtung
S. ziehend. M. Renner
- U 38 Sperber 23.4.91 ♂ jagd in dichter Bebauung Lipper Hellweg/Osningstr.(Bi)
H.Mensendiek
- U 38 Sperber: Auffällig viele Winterbeobachtungen in der Stadt
Herford je 1 Ex.; 6.2.,18.3.,21.9.,23.10.,14.11.92, sowie 25.3.
Stadt-BI; Brutverdacht für 1 Bp. nah der Herforder Musikschule
(Beutetragendes Ex. im Sommer gesehen)(Stadt-HF) Hadasch
- U 39 Habicht 28.12.92 1 Ex. in der Häverner Marsch (MI).
Das Ex. jagte über eine Distanz von mindestens
700m, indem es in geringer Höhe über die Inseln
in der nördlichen Grube, die von einer hohen Zahl
von Wasservögeln frequentiert wurde, flog.
Schürstedt
- U 41 Rotmilan - 28.12.92 1 Ex nordöstlich von Frotheim
(MI, MTB 3618/2). Deutsch
- U 41 Rotmilan: 17.1.92 ein Ex. Grenze BI/HF; 1992 Brutverdacht
in Südlengern (HF) und zwischen Detmold und Horn (LIP) ;
4.12.92 ein totes Ex. unter einem Mittelspannungsmast (MI,
3619/4 Petershagen). ein lebendes Ex. ebenda. Hadasch
- U 41 Rotmilan: Am 3.10.92 32 Ex. auf dem Zug in Bentorf
LIP Frevort
- U 41 Rotmilan 6.3.91 1 Ex. über Wiesenstraße Bi.-Milse
24.7.91 wiederholt 1 Ex. Windwehebereich bei Eckendorf (Bi/LiP)
H.Mensendiek
- U 42 Schwarzmilan 27.04.92 3 Ex. und 04.05.92 2 Ex. Schlüs-
selburg, Weserstaustufe (MI). Schürstedt
- U 43 Wespenbussard - 29.04.92 1 Ex. Truppenübungsplatz Senne bei Sennelager (PB) W.
Beisenherz
- U 43 Wespenbussard: 15.5.92 1 Ex. gegen 13.00 Uhr über dem
Füllenbruch (HF) => W; 2.9. 2 Ex. am Steinhorster Becken
(NOO=>SWW);28.9. 1 Ex. kreisend über dem HF-Bahnhof. Hadasch
- U 43 Wespenbussard - 30.8.1992 2 über den Tönsberg (LIP)
nach SW ziehend. K. Conrads
- U 44 Rohrweihe: 1992 keine Brut im Füllenbruch (HF;3817/4 Bün-
de), aber trotzdem Exemplare sporadisch anwesend vom
1.5.-25.6.; ♀ 1.5.,11.5.,15.5.; ♂ ad. 15.5.,30.5.,25.6., ♂ unau-
sgefärbt 6.6. und 9.6.; also mindestens 3 verschiedene Ex.;
Hadasch
- U 44 Rohrweihe 29.04.92 1 Ex. im Großen Torfmoor (MI)
14.05.92 1 Paar in der Döhrener Marsch (MI).
Schürstedt
- U 44 Rohrweihe - 9.5.92 nördlich Obersee (BI, MTB 3917/1)
1 ♀ Richtung West überfliegend. Deutsch

- U 45 Kornweihe - 1 ♀f. am 2.11.92 über Vlotho-Exter (HF) von N nach SO
E. Möller
- U 45 Kornweihe 27.01.92 - 03.02.92 1 ♀ Schlüsselburg. Weser-
staustufe (MI)
29.04.92 1 ♀ Großes Torfmoor (MI). Schürstedt
- U 45 Wiesenweihe am 28.3.92 in Kalletal-Homeien
-LIP - beobachtet Tiemann
- U 45 Kornweihe - 30.10.1992 1 junges Weibchen, Durchzügler.
Schilffelder der Fa.Windel in Windelsbleiche (BI) Strototte
- U 46 Fischadler: 2.9. 92 1 Ex. Steinhorster Becken. Hadasch
- U 46 Fischadler 13.9.92 1 Ex. Truppenübungsplatz Senne (PB). - Späh.
- U 46 Fischadler - 1 am 15.8.92 über dem Steinhorster Becken (GT).
M. Renner
- U 46 Fischadler 16.08.92 1 Ex. Steinhorster Becken(PB); 22.08.92
limm. Emmerstausee(LIP); Härtel
- U 47 Baumfalke - 2 am 15.8.92 über dem Steinhorster Becken (GT) jugend.
M. Renner
- U 47 Baumfalke: 1.5.92 1 ad. im Großen Torfmoor (MI). Hadasch
- U 47 Baumfalke 6.06.92 2 Ex. auf Insektenjagd im Oppenweher
Moor(MI); H.u.I. Härtel
- U 47 Baumfalke 15.5 1992 jugend in Werther/Rotenhagen MTB
3916 Halle 1. Qu. in der Nähe von Sichtungen 1991 (Brutver-
dacht). Erneut 5.8. Klaus Nottmeyer-Linden
- L 51 Rotfußfalke 24.05.92 1 ad.M auf dem Sintfeld, erbeutet vom
Zaunpfahl aus Erdhummeln(PB); 13.09.92 1 juv. auf dem Sintfeld;
Härtel
- U 48 Wanderfalke 6.06.92 1 Ex. südwestlich Bünde an der B(HF);
Härtel

U 50 Birkhuhn 12.04.92 1W Ostrand Oppenweher Moor(MI); Härtel

U 51 Rebhuhn - Sommer 92 1 Paar Hohenhausen (LIP)
1 Kette Hohenhausen (LIP)
1 Kette Brosen (LIP) R. Schulz

U 51 Rebhuhn: 21.7.92 1 Ex. fliegt aus unserem Garten in der Stadt Herford (Hochstr.) aus Bohnen auf (nächster Brutplatz über 1 km entfernt). Hadasch

U 51 Rebhuhn - 1992 1 Bp am Nordrand des NSG Füllenbruch bei Herford
E. Möller

U 51 Rebhuhn Bruten 1992 im Bereich Finkenheide (BI-Heepen) und Feldflur beim Hof Speckmann in BI-Oldentrup (geplantes Industriegebiet an der A2) (beide 3917/4) M. Bongards

U 51 Rebhuhn, 11.1.92, 3 Exempl. auf der Wiese am Nordufer des Obersees (BI)

D. Hunger

U 52 Wachtel - 4.7.92 1 nachts rufend im N.S.G. Oppenweher Moor (MI).
M. Renner

U 52 Wachtel 1992: 10-12Ex. Sintfeld(PB); 4Ex. nördlich Desenberg(HX); Härtel

U 54 Kranich: 29.2.92 19.20 Uhr über Herford Stadt (Uhlandstr.) nach NO ziehend; 1.3. 19.20 und 19.30 Uhr je ein Trupp über der Uhlandstr. , 20.30 Uhr ca. 140 Ex. nach NO ziehend Herford-Stadt Stiftberg, 19.20 Uhr ein Trupp über der Münster Kirche (HF-Stadt; Michael Hadasch); 15.10. 18.10 Uhr ein Trupp über der Uhlandstr. Hadasch

U 54 Kranich - 28.2.92 300-320 über Hiddenhausen (HF) nach NW
29.2.92 Ca. 200 über Vlotho-Exter nach N (HF)
31.10.92 Ca. 100 über Vlotho-Exter (HF)
1.11.92 1x150, 1x80 über Vlotho-Exter (HF)
8.11.92 Ca. 150-200 über Vlotho-Exter (HF) von O nach W E. Möller

U 54 Kranich: am 10.3.92 15.30 Uhr: 53 Ex.; 16.40 Uhr: 120 Ex.;
17.20 Uhr: 148 Ex.; 17.40 Uhr: 205 Ex. jeweils nach NO
ziehend; Detmold-Schönemark MTB 4019/4 Detmold
D.Horstmann

U 54 Kranich: 25.12.1992 (!), 16.20 Uhr unbekannte Anzahl gehört, nach SW ziehend; Detmold-Schönemark MTB 4019/4
Detmold D.Horstmann

U 54 Kranich - 30.10.92 22.30 Uhr ein Trupp rufend über BI-Wellensiek nach Norden fliegend
(BI) W. Beisenherz

U 54 Kranich - 29.2.92 57 + 15 Richtung Ost Jöllenbeck (BI, MTB 3917/1) um 10⁰⁰ Uhr überfliegend. 6.12.92 überflogen 12 Ex (mind. 4 diesj. dabei) tief Hävern (MI, MTB 3519/4 Richtung West, um 13²³ Uhr. Deutsch

U 54 Kranich - 7.3.92: 1 kleiner Trupp gegen 19.30 Uhr über Extental (MI).
M. Renner

U 54 Kranich: Am 8.11.92 3 Züge zu 50,40 und 150 Ex.
Kalletal - LIP - Frevort

U 54 Kranich 1.3.92 17.45 Uhr 130 Kraniche über BI-Heepen (3917/4)
28.12.92 12.30 " ca80 ü. Heepen Ri.SW M. Bongards

U 54 Kranich

Es wurden folgende Kranichzüge beobachtet:

30.10.92. 14.00 -15.30 Uhr 4 Formationen

1.11.92, 13.30 -15.00 Uhr 5 Formationen

7.11.92, 14.00 - 15.00 Uhr 4 Formationen

8.11.92 13.00 - 14.30 Uhr 3 Formationen

25.12.92 14.30 Uhr 1 Formation

alle über Kalletal-Westorf -LIP -

Tiemann

U 54 Kranich 17.03.92 25 Ex. rasten in den Bastauwiesen (MI)
30.03.92 4 Ex. über Minden-Todtenhausen (MI)
nach Norden ziehend. Schürstedt

U 54 Kranich Am 25.12.1992 um 15,10 Uhr ca. 100 Ex. über
Siekholz bei Schieder (Lip.) nach SW fliegend. V. Drefenstedt

U 54 KRANICH 12.10.92, 12.45 Uhr ca.80 Ex. Ubbedisser Berg (Bi) sonnig +10°, NO 2.
G. Mensendiek

U 54 Kranich 1.11.92, 12,30 Uhr ca.120 Ex. Ubbedisser Berg (BI) auf Höhe kreisend

12.35 Uhr ca.150 Ex. über Hillegossen (Bi)

12.40 " ca. 75 Ex. " "

12.45 " ca. 75 Ex. " "

13.30 " 12 Ex. " "

14.30 " 25 Ex. Ubbedisser Berg sonnig +8° SSW 3. G.+H.Mensendiek

25.12.92, 15.10 Uhr, ca.200 + 6 Ex. Ubbedisser Berg (Bi) von N nach S ziehend
heiter, 0°, NO 2 G.+H.Mensendiek

U 54 Kranich - 12.10. Zugverband über BI rufend, nicht
gesehen.- 30.10. 18.00h 2 Zugverbände im Dunkeln über BI-
Mitte.- 1.11. 4 Zugverbände mittags über Gräfinghagen,
Lämershagen und Hillegossen, bei heiterem Wetter SW-
ziehend. - 31.11. 1 Zugverband ca. 16.00h über BI-Mitte W-
ziehend.- 27.12. 18.10h ca. 50 SW-ziehend. K. Conrads

U 54 Kranich 12.10.92 Bodenwerder ca. 1000 Ex. von 12.00-16.00 Uhr
12.10.92 Solling ca. 2000 Ex. ca. 15.00 Uhr
31.10.92 Köterberg 10 Ex. ca. 16.00 Uhr
(Kreis Hörter)
08.11.92 Lühtringen ca. 40 Ex. ca. 15.00 Uhr
(Kreis Hörter) (alle 4 nach R. Kirch)
08.11.92 Brenkhausen 2 große Keile ca. 15.00 Uhr
(Kreis Hörter) (nach B. Hartmann)
Olsson

U 54 Kranich 4.3.91, 21.00 Uhr 1 Zug rufend Ubbedisser Berg (Bi), heiter, SW 2

9.3.91 12.00 Uhr, 75 Ex. Ubbedisser Berg (Bi) wolzig, +11° SW 1

30.3.91 10.20 Uhr, 27 Ex. Ubbedisser Berg, kreisend, sonnig, +6°, SW 1

26.10.91 16 Uhr, ca.120 Ex. " " , sonnig, +9° OSO 3

18.11.91 Kranichzugtag bei regnerisch-trübem Wetter +4°

20.11.91 19.50 Uhr, 1 Zug rufend u.kreisend Ubbedis.Berg, bedeckt, +3°NO 3

21.11.91 8.15 Uhr, 24 Ex. Ubbedisser Berg (Bi) sonnig, +1° NO 1

H. Mensendiek

U 54 Kranich - 1.3.1992 Bielefeld-Mitte. Ein Zugverband ca. 20.00h über die Stadt ziehend. K. Conrads

U 54 Kranich - 29.2.1992 Bielefeld-Mitte 19.05h ca. 200 NE-ziehend. 19.15 1 kleinere Formation ebd. K. Conrads

U 56 Wasserralle - 23./24.8.1992 1 Ex. im Uferweidicht eines kleinen Weihers bei Löhne-Ort/Löhne (HF) M. Meineke

U 56 Wasserralle - 29.03. und 05.09.1992 1 rufendes Ex. Schilffelder der Fa. Windel in Windelsbleiche (BI) Strototte

U 57 Wachtelkönig 1992: 7ruf.Ex. auf dem Sintfeld(PB); Härtel

U 61 Kiebitz 15.4.92 am Lichtebach östlich der Weserstraße (Bi-Ummeln) stark brutverdächtig H. Mensendiek

U 61 Kiebitz: Im Zuge der Westfalenkartierung wurden 11 Reviere im Bereich Friedrichsdorf - Verl GT gefunden. Stock

U 61 Kiebitz 22.02.92 ca. 3400 Ex. Häverner Marsch(MI); 24.02.92 ca. 1500 auf dem Sintfeld (PB); 24.02.92 ca. 300 westl. Büren(PB); Härtel

U 61 Kiebitz 09.03.92 Ca. 100 Ex. auf den umliegenden Äckern um die B 239 bei Lemgo/Steinheim Olsson

U 61 Kiebitz 5.5. 1992 4 Brutpaare Junge führend in den Deppendorfer Wiesen/ Schwarzbach an der Grenze zwischen Werther und Bielefeld, MTB 3916 Halle, 2. Qu. Brutplatz seit 1986 annähernd gleich stark besetzt. Klaus Nottmeyer-Linden

U 61 Kiebitz 24.03.92 Ca. 150 Ex. auf Äckern kurz vor Marienmünster/ Kreis Höxter Olsson

U 63 Flußregenpfeifer - 15.5.92 2 auf dem Brandbachstau Hiddenhausen (HF). 31.5.92 1 dort. Offensichtlich keine erfolgreiche Brut.(3817/2) E. Möller

U 63 Flußregenpfeifer - 25.04.-26.04.92 2 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 64 Goldregenpfeifer 22.02.92 2 Ex. Häverner Marsch(MI); H.u.I. Härtel

U 64 Goldregenpfeifer - 90 am 21.11.92 Häverner Marsch (MI). M. Renner

U 64 Goldregenpfeifer - 28.12.92 mind. 7 Ex unter ca. 20 Kiebitzen auf einem Acker bei Schlüsselburg (MI, MTB 3520/1). Deutsch

U 65 Bekassine: 28.8.92 4 Ex. im NSG-Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim D. Horstmann

U 65 Bekassine: Ende März 1 Ex. (Otte); 6.9., 28.9. und 2.10. je 1 Ex. und 11.12. 8 1 Ex. (Otte) im Füllenbruch (HF); 1.5. mindestens ein balzendes Ex. Großes Torfmoor (MI); 19.10. 1 Ex. Werlerfeld (LIP) und 12.11. ein rufendes Ex. über HF-Stadt (Umlandstr.) Hadasch

U 65 Bekassine 30.01.92 2 Ex. fliegen bei Wanderung durchs Nethetal bei Godelheim Kreis Höxter auf Olsson/Kirch

U 65 Bekassine 10.05.92 1 Ex. an einem Teich in Bödexen Kreis
Höxter Olsson

U 65 Bekassine - 28.2.92 2 rastend am Brandbachstau Hiddenhausen (HF)
30.10.92 1 überfliegt rufend das Heideholz Vlotho-Exter (HF) E. Möller

U 67 Waldschnepfe: 4.3.92 im NSG-Norderteich (LIP),
MTB 4120/1 Steinheim D. Horstmann

U 67 Waldschnepfe - am 25.4.92 eine Steuerfeder oberhalb des Bürgerparks
(BI) im Buchenwald gefunden. M. Renner

U 67 Waldschnepfe 10. und 11.11.1992 jeweils ein Ex. nachts an
einem Schotterweg in Werther-Rotenhagen MTB 3916 Halle,
1. Qu. Rast ? Klaus Nottmeyer-Linden

U 67 Waldschnepfe 18.11.1992 - 1 knapp westlich des
Menkhauser Baches (BI/LIP) aus Fallaub auffliegend.
K. Conrads

U 67 Waldschnepfe - "Frühjahr" 92: Im Wald am Mittelbach am Heideholz in
Vlotho-Exter wird eine W. von einer Hauskatze getötet! Präparat in der
Sammlung des Biologiezentrums Bustedt, Hiddenhausen.
27.10.92 1 ca. 200m entfernt in demselben Wald aufgescheucht. E. Möller

U 68 Großer Brachvogel - 11.07.-18.07.1992 1 Ex. wurde in dieser
Zeit auf den Rieselfeldern der Fa. Windel in Windelsbleiche (BI)
Nähe Niederheide und Lohmannsweg beobachtet. Strototte

U 68 Gr. Brachvogel 17.03.92 8 Ex. in den Bastauwiesen (MI).
Schürstedt

U 68 Großer Brachvogel: Im Bereich Grasmeeerwiesen
östlich von Güterloh gibt es 2 Reviere des Gr. Brach-
vogels. Am 18.4.92 wurde Paarungsveruch eines
Paares beobachtet. Spätere Beobachtungen ergaben
Brutverdacht. Ein weiteres Paar hatte nach Angaben
des Bauern Avenwedde in seiner Wiese ein Gelege, das
später aufgebrochen worden ist. Beide Paare sind
bis Ende Juni 1992 regelmäßig beobachtet worden.
Jungvögel sind nicht festgestellt worden, sodaß
davon ausgegangen werden muß, daß erfolgreiche
Bruten nicht stattgefunden haben.

Füller Stock

U 69 Uferschnepfe 21.04.92 1 Ex. in der Häverner Marsch (MI).
Schürstedt

U 71 Waldwasserläufer 9.09.92 2 Ex. Klärteiche Lage (LIP); Härtel

U 71 Waldwasserläufer 16.04.92 2 Ex. in den Bastauwiesen (MI)
22.04.92 1 Ex. im Großen Torfmoor (MI).
Schürstedt

U 71 Waldwasserläufer Je 1 Ex. am 4.4. und 25.5.92 von einem
Teich in der Dankmasch (BI-Milse, 3917/3) hochfliegend, am 25.5.
auch dorthin zurückkehrend. M. Bongards

U 71 Waldwasserläufer - 4 am 22.8.92 bei Lage (LIP). M. Renner

U 71 Waldwasserläufer - 25.04.92 1 Ex. Rieselfelder Windel (BI) W. Beisenherz

U 71 Waldwasserläufer - 25.04.-26.04.92 2 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 73 Rotschenkel - 1 dj. am 22.8.92 bei Lage (LIP). M. Renner

U 74 Dunkelwasserläufer - 2 dj. am 22.8.92 bei Lage (LIP). M. Renner

~~U 74~~ Dunkler Wasserläufer - 26.04.92 1 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 74 Dunkler Wasserläufer: 1.5.92 1 Ex. Lage (LIP). Hadasch

U 75 Grünschenkel - 25.04.-26.04.92 2 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 75 Grünschenkel: 1.5.92 1 Ex. Lage (LIP). Hadasch

U 75 Grünschenkel - 2 am 15.8.92 Steinhorster Becken (GT). M. Renner

U 76 Flußuferläufer: 12.5.92 und 18.7.92 je 1 Ex. Norderteich (LIP), MTB 4120/1 Steinheim, D. Horstmann

U 76 Flußuferläufer: 25.4. 1 Ex. u. 29.8. 2 Ex. Füllenbruch (HF); 1.5. 1 Ex. bei Lage (LIP); 2.9. 1 Ex. Obersee (BI) u. 3 Steinhorster Becken; 23.9. 2 Ex. Lippensee (LIP). Hadasch

U 77 Temminckstrandläufer - 1 am 17.5.92 Steinhorster Becken
K. Nottmeyer-Linden M. Renner

U 77 Temminckstrandläufer 17.5.1992 3. Ex. bei Exkursion zum
Steinhorster Becken MTB 4117 Verl, 3. Qu.
Klaus Nottmeyer-Linden

U 79 Kampfläufer - 25.04.-26.04.92 5 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

U 77 Zwergstrandläufer - 2 im PK am 17.5.92 Steinhorster Becken
K. Nottmeyer-Linden M. Renner

L 21 Sturmmöwe, 21.12.92, 1 Exmpl. (juv.) zwischen Lachmöwen auf dem
Obersee (BI)

D. Hunger

L 21 Sturmmöwe: 17.1.92 1 ad., 27.1. 2 ad. u. 9 immat. (1 ad links
Alu.), 1.2. 1 immat., 30.3. 1 immat., 27.12.1 ad., 28.12. 1 immat.
Obersee (BI, 3917 Bielefeld); 14.3. 1 ad., 29.12. mehrere Südlicher
See (MI, 3719/3), 26.11. 4 Ex. am Großen Torfmoor (MI, 3618 Hülle),
26.11. ca. 4000 !! Ex. zum großen Teil Lachmöwen aber auch viele
Sturm- und Silbermöwen an der Müllkippe südlich Mindener Wald
(MI, 3618 Hülle), 4.12. 20 Ex. Gevatter See (knapp Niedersachsen)
(3719/2 Mirden) Hadasch

L 21 Sturmmöwe - Obersee (BI, MTB 3917/1) 1992 insgesamt
an 10 Tagen Beobachtungen mit meist 1 oder 2 Ex.
Maximum waren 9 Ex am 26.12. Deutsch

U 21 Sturmmöwe - 18.11.92 3ad. +1 dj. um 12.10 Uhr über Steinhorster
Becken (GT) fl. -> W.
2 ad. + 1 subad am 28.12.92 und 1 dj am 17.12.92 Obersee (BI)
M. Renner

U 21 Silbermöwe - 18.12.92 um 14.25 Uhr 38 über Obersee fl. -> SW
1 dj. am 28.12.92 Obersee (BI)
M. Renner

**L 21 Silbermöwe: 14.2.92 +19.3. 1 ad., 25.3.+28.12. 1 immat. alle
Obersee (BI); 1.5. 2 ad. überfliegen das Große Torfmoor (MI);
26.11. 130 Ex. an der Häverner Marsch (MI); 1 ad. mit fehlendem
linken Unterschenkel (nähe Müllkippe südlich Mindener Wald
(MI)); 27.11. 1 ad. Südlicher See (MI); 4.12. 2-3 Schlüsselburg (MI);
18.12. 1 Ex. überfliegt die UNI BI (nur gehört); 25.12. 5 ad. und 8
immat. Südlicher See (MI). Hadasch**

L 21 Silbermöwe - Obersee (BI, MTB 3917/1) 1992 folgende
Beob.: 2.2. 1 ad u. 1 im 2. Winter?, 15.3. 1 ad, 4.10.
1 diesj., 20.12. 2 im 1. Winter, 26.12.
1 im 1. Winter. Deutsch

L 21 Silbermöwe, 20.12.92, 2 Exempl. (juv.), auf dem Obersee (BI)
zwischen Lachmöwen

D. Hunger

L 21 Silbermöwe 19.01.92 2Ex. Lippensee(PB); 19.01.92 21 Ex. bei
Klärwerk Sande(PB); 23.01.92 167Ex. Lippensee(PB); 16.02.92
13ad., 16imm. Lippensee(PB); 16.02.92 13ad., 50imm. bei Klärwerk
Sande(PB); 16.02.92 14Ex. Kieselsee bei Mantinghsn.(PB); Härtel

L 21 Silbermöwe, 15.3.92, 1 Exempl. auf dem Obersee (BI) schwimmend.

D. Hunger

L 21 Silbermöwe - 26.1.92 2 im 2. Winterkleid über der Werre in Herford
E. Möller

**L 21 Heringsmöwe: 26.11.92 ein ad. Häverner Marsch (MI); 4.12. 1
ad. Schlüsselburg (MI). Hadasch**

**L 21 Mantelmöwe: 27.11.92 ein Ex. (2. Winter). Südlicher See (MI)
Hadasch**

L 21 Weißkopfmöwe (Larus cachinnans) - 1 ad. im Winterkleid 21.11.92
Häverner Marsch (MI) vergesellschaftet mit 210 Silbermöwen und 1
ad. Mantelmöwe. Die nur sehr feine Kopfstrichelung deutet darauf hin,
daß es sich nicht um die Form "omissus" gehandelt hat. M. Renner

L 21 Zwergmöwe - 20.12.92 1 im 1. Winterkleid zusammen mit 10 Lachmöwen
auf der Sandgrube Moddenmühle bei Bad Salzuflen-Schötmar (DT) E. Möller

L 22 Lachmöwe: Nur eine Frühsommerbeobachtung : 21.6.92 1 ad. überfliegt den Füllenbruch (HF). Von 1988- 2/92 konnten wir mindestens 10 verschiedene beringte Ex. am Obersee (BI) nachweisen, von Oktober 1992 bis Februar 1993 allein mindestens 10 (davon 8 Erstnachweise); leider konnten wir nicht alle vollständig ablesen. Bisher konnten Vögel aus Litauen, Estland, Finnland und der ehemaligen DDR beobachtet werden. 2 Vögel sind in mehreren Wintern ermittelt worden: "Matsalu Estland 463059" bisher etwa 35 mal, Erstbeobachtung 22.11.91 danach in jedem Monat des Winterhalbjahres 91/92 und 92/93; "Kaunas Lituanien 330486" bisher 7 mal, Erstbeobachtung 1.2.91, danach 11/91, 2/92, 11/92 und 12/92. Literatur: "Der Falke" 12/1987, Heyder: Ringablesen bei Lachmöwen S.403-405. Kopien sind über mich (Hd.) zu beziehen. Hadasch/Deutsch/Härtel

L 23 Trauerseeschwalbe - 9.5.92 um 11.00 Uhr 5 Ex (4 im Prachtkleid, die 5. kurz davor) jagend über Obersee (BI, MTB 3917/1). Aber nur eine Runde gedreht, dann Richtung NNW weitergeflogen. Deutsch

L 23 Trauerseeschwalbe 22.08.92 2 ad., limm. Emmerstausee (LIP); H.u.I. Härtel

L 23 Trauerseeschwalbe - 2 ad. am 30.6.92 über den Rietberger Fischteichen jagend M. Renner

L 25 Hohltaube - 25.04.92 1 Ex. Rieselfelder Windel (BI) W. Beisenherz

L 25 Hohltaube 15.03.92 2 Ex. mit 12 Ringeltauben auf Acker SE Mantinghausen (PB); 18.06.92 1 sing. M nahe der Ravensburg (GT); Härtel

L 25 Hohltaube 13.05.92 1 rufendes Ex. bei Minden-Todtenhausen (MI). Schürstedt

L 26 Ringeltaube - Früher Rufbeginn für die Saison '93. In Jöllnbeck (BI, MTB 3917/1) ab dem 13.12.92 regelmäßig Rufer, ab dem 20.12.92 auch oft mit Ausdrucksflug. Deutsch

L 26 Ringeltaube: Am 9.2.92 sehr großer Schwarm ca 500 Ex. in Bentorf - LIP - Frevert

L 27 Turteltaube 27.5. 1992 2 Ex. auf einer Leitung sitzend in Werther/Rotenhagen MTB 3916 Halle 1. Qu. Erste Sichtung dieser Art in Werther seit 1985 Klaus Nottmeyer-Linden

L 27 Turteltaube: 1.5.92 1 rufendes Ex. Großes Torfmoor (MD); 14.7. 1 Ex. im Füllenbruch (HF). Hadasch

L 27 Turteltaube - 28.5.1992: 1 singt im Beller Holz (LIP). K. Conrads

L 29 Kuckuck - 19.5.1992: 1 ♂ ruft vormittags unentwegt im Beller Holz (LIP), Nähe Norderteich. K. Conrads

L 29 Kuckuck ruft im Wiebsiek, Kalletal-Bentorf LIP Frevert

L 29 Kuckuck - 17.5.92 1 ♂ gehört Hohenhausen (LIP) R. Schulz

L 22 Kuckuck: 1.5.92 1-2 rufend Großes Tortmoor (MI) und 1 Ex. bei Lage (LIP) wohl Durchzügler.; 6.5. Erstankunft im Füllenbruch (HF) Hadasch

L 31 Schleiereule - 1992 1 Bp im Turm des Gutes Bustedt, Hiddenhausen (HF). 1992 1 Bp auf dem Wetehof, Herford-Falkendiek: 1. Brut 7 juv., 2. Brut 5!
E. Möller

L 31 Schleiereule 01.09.92 1 Ex. an der Füllenbruchstraße, in Höhe Kläranlage, 1.00 Uhr nachts, Kreis Herford Olsson

L 31 Schleiereule Brut in einem alten Beton-Silo am Hof Walkenhorst in Werther Rotenhagen MTB 3916 Halle 1. Qu. Am 11.7. mindestens zwei bettelnde Junge. Brut dort seit ca. 1989 bekannt. Klaus Nottmeyer-Linden

L 31 Schleiereule - Sommer 92 eine Brut Bentorf (LIP)
- Sommer 92 eine Brut Faulensiek (LIP)
- Sommer 92 zwei Bruten Heidelbeck (LIP)
R. Schulz

L 32 Steinkauz 30.01.92 1 Ex. ruft 1x im Nethetal bei Höxter (nach Abspielen einer Klangtrappe) Olsson/Kirch

L 33 Waldkauz: Am 27.2.92 1 Ex. aufbaumend am Bentorfer Holz und ein weiteres beim Gehöft Simonsmeier in Kalletal-Bentorf - LIP - beobachtet Frevert

L 33 Waldkauz 11.09.92 1 Ex ruft um 3.30 Uhr mehrmals an der Schmiedestraße in Herford Olsson

L 34 Waldohreule 02.09.92 1 Ex. in Lippinghausen, ca. 1.15 Uhr nachts, saß auf Verkehrsschild Kreis Herford Olsson

L 34 Waldohreule - 19.12.1992 Schlafgemeinschaft von mind. 3 Ex. Windflöte, Nähe Veilchenweg (BI) Strototte

Uhu - Sommer 92 eine Brut (Steinbruch) Kalletal (LIP)
R. Schulz

L 37 Ziegenmelker - 3.7.92 1 gegen 23.30 Uhr schnurrend im N.S.G. Oppenweher Moor (MI). M. Renner

L 38 Mauersegler - Abzug des Brutbestands aus Bielefeld am 13.7.92, danach noch 1 am 6.8., 36 am 13.8. fl.-> W., 10 am 15.8., 5 am 20.8., 3 am 22.8. fl.-> S, 1 am 23.8. fl. -> SW M. Renner

L 39 Eisvogel 13.9.92 1 Ex. Truppenübungsplatz Senne (PB). - Späh.

L 39 Eisvogel - Sommer 92 1 Paar + Jungvögel Varenholz (LIP)
- Sommer 92 1 Ex. Kalldorf (LIP)
- Sommer 92 1 Paar + Jungvögel Hohenhausen (LIP)
- Sommer 92 1 Ex. Asendorf (LIP) R. Schulz

L 39 Eisvogel Sichtbeobachtung am 19.9 1992 an der Warmenau in Werther/Rotenhagen MTB 3916 Halle, 1. Qu. Birgit Linden

L 39 Eisvogel - 8.9.1992 1 fliegend am Stauteich III (BI-Mitte). K. Conrads

L 39 28.10.92 Eisvogel 1 Ex unter einer kleinen Brücke im Kreis Höxter, er flog schimpfend ab, als er mich bemerkte. Olsson

- L 39 Eisvogel 06.02.92 - 16.03.92 1 Ex. am Schöpfwerk Heimsen,
Weserstaustufe (MI). Schürstedt
- L 39 Eisvogel - 1992 1 Bp am Brandbach bei Hiddenhausen (HF) 3917/2 E. Möller
- L 39 Eisvogel: 9.7.92 ein Ex. Else in Kirchlengern (HF); 12.9. 1 Ex.
im Füllenbruch (HF); 2.12. 1 Ex. an einem Fischteich im Grenzgebiet
Elverdissen(HF) und Brake(BI). Hadasch**
- L 39 Eisvogel: 2 Ex. in GT-Blankenhagen am Krullsbach
Stock
- L 39 Eisvogel 14.5.92 frische Eisvogelröhre an einem kurzen
offenen Stück des Mühlenbaches in BI (3917/4). Der Bach ist
oberhalb und unterhalb auf jeweils mehrere 100m verrohrt. Brut?
M. Bongards
- L 42 Grünspecht: 18.4.92 1 Ex. im Bereich Avenwedde
- GT - beobachtet Stock
- L 42 Grünspecht: März 1992, wieder wie 1991 Rufreihen eines
Ex. im Westen der Stadt Herford. Hadasch**
- L 42 Grünspecht 04.05.92 1 Ex. ruft 2x um 12.30 Uhr an der Uni-
Höxter Olsson
- L 43 Grauspecht: am 24.4.92 1 ♂ 15 Min. rufend in Pappel,
Detmold-Schönemark MTB 4019/4 Detmold D.Horstmann
- L 43 Grauspecht - Mai 92 1 Ex. Langenholzhausen (LIP)
R. Schulz
- L 44 Buntspecht s. bei Kleiber
- L 45 Kleinspecht am 1.3.92 je ein Kleinspecht in den Parkanla-
gen beim Sportplatz Rußheide (♂) 3917/3 und am Baderbach bei Meyer
zu Heepen (♂?) 3917/4 M. Bongards
- L 45 Kleinspecht 1.03.92 1W in Pappeln an Jölleeinfluß am Obersee;
ein Brutpaar nördlich des Obersees an der Jölle, auch alte Höhle
wurde beobachtet(BI); Härtel
- L 45 Kleinspecht: 1 Brut im NSG Norderteich (LIP), MTB 4120/1
Steinheim D.Horstmann
- L 45 Kleinspecht - 18.3.1992, Beller Holz (LIP).
1 trommelnd Nähe Wildschweingehege. K. Conrads
- L 45 Kleinspecht- 12.4.1992 1 ♂ ruft und trommelt im Beller
Holz. K. Conrads
- L 46 Mittelspecht - 1992 im Beller Holz (LIP) vier Reviere,
eine Brut festgestellt (vgl. Conrads & Conrads 1992).
K. Conrads
- L 47 Schwarzspecht 19.03.92 1 Ex. bei Minden-Todtenhausen
(MI). Schürstedt
- L 47 Schwarzspecht 27.10.92 1 Ex. Sprungbachquelle Sennestadt (BI).
Späh
- L 48 Wendehals: 2.9.92 1 Ex. am Steinhorster Becken. Hadasch**
- L 48 Wendehals - 29.04.92 1 Ex. im Vorgarten BI, Rudower Str. (BI) W. Beisenherz

Q 11 Haubenlerche: 5.3.92 2 Ex. am Hauptbahnhof Bielefeld. Hadasch

O 11 Haubenlerche - 14.4.1992 2 auf dem Hauptbahnhof Bielefeld. ♂ singend. K. Conrads

O 12 Heidelerche - 12. und 13.5.1992: 2 ♂ singen in Stukenbrock, Am Stallfeld. K. Conrads

O 13 Feldlerche, 12.4.92, 1 Exempl. singend auf einem Acker in der Nähe des Hofes "Meyer-zu-Eissen" in Blfd. Schildesche (BI)

D. Hunger

Q 13 Feldlerche: 21.2.92 mehrere ziehende Ex. Obersee (BI); 2.10. ziehende Ex. (in HF und BI); 10.10. 1 ziehendes Ex. Uhlandstr. (HF); 30.10. und 31.10. ebenda; 26.10. mindestens 200 !!! ziehende Ex. über dem Südlichen See (mit wenigen Wiesenpiepern) Richtung Westen (eventuell + 100 Ex. gleiche Zugrichtung nur zogen sie weiter nördlich, sodaß die Art nicht zu erkennen war) Hadasch

Q 73 Wiesenpieper: 16.12.92 mehrere Ex. in einem Bruch bei Bünde (HF), stärkster Zugtag im Füllenbruch (HF) am 3.4. mit 45 Ex., Hadasch

O 75 Gebirgsstelze 31.08.92 5 Ex. an der Werre im Bereich der Behmer Mühle, Löhne (HF). Schürstedt

O 76 Schafstelze - 25.04.92 10 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

O 76 Schafstelze - 26.04.92 2 Ex. Klärteiche Lage (LIP) W. Beisenherz

O 76 Schafstelze 17.5.92 bei Hölßen an der Bega (3918/4) ein Paar Schafstelzen, das Männchen singend auf einem Erdhaufen. Brutpaar? M. Bongards

Q 76 Schafstelze: 1.5.92 3 Ex. Lage (LIP); 4.5.+24.5. 3 Ex., 6.9.+7.9. mehrere alle Füllenbruch (HF); etwa 5.5. ca. 7 Ex. im Enger Bruch (2-3 ♂ f. thunbergi) (HF) 26.9. 1 rufendes Ex. über Stadt Herford (Uhlandstr.). Hadasch

O 77 Seidenschwanz - 18.1.92 Jöllenbeck-Ost (BI, MTB 3917/1) 2 ad abwechselnd von den Beeren des Gemeinen Schneeballs (*Viburnum opulus*) fressend. Deutsch

O 77 Seidenschwanz - 10.3.92 4 in einer Feldhecke am Heideholz in Vlotho-Exter (HF) Beeren des Schneeballs (*Viburnum opulus*) fressend E. Möller

O 35 Wasseramsel - 26.1.92 2 auf Steinen in der Werre Herford-Innenstadt. 1 singt laut!. 1 am Werreufer beim Ahmser Sportplatz (HF). Okt./Nov. 92 1 mehrere Wochen lang an einem Abschnitt des Bolldambachs am Nordrand von Enger (Brigitte Dahm, Enger, mdl.) E. Möller
3.11.92 1 Werre in Herford-Innenstadt

O 35 Wasseramsel wieder mind. eine Brut bei Meyer zu Heepen (3917/4). Fütterung noch sehr kleiner JV. am 27.4.92 beobachtet. M. Bongards

O 35 Wasseramsel 31.08.92 1 Ex. an der Werre im Bereich der Behmer Mühle, Löhne (HF). Schürstedt

- O 35 Wasseramsel - Herbst 92, 12 gezählte Nester in Nisthilfen, in mehreren Ortsteilen in Kalletal (LIP) R. Schulz
- O 48 Nachtigall - 17.5.92 1 singt an den Teichen Ulenbachtal HF (3818/3)
13.5.92 2 singen am Spatenberg Löhne (3818/1)
20.5.92 1 singt nahe der Kläranlage Bad Salzuflen (DT) (3918/1)
24.5.92 1 singt im NSG Füllenbruch bei HF (3817/4), 1 nördl. der NSG-Grenze
E. Möller
- O 48 Nachtigall 30.04.92 1 Ex. singt im Füllenbruch Kreis Herford
Olsson
- O 48 Nachtigall: 2 Paare singen bis 27.5.92 am Hof
Beerhorn, GT-Blankenhagen. Stock
- O 45 Braunkehlchen 06.09.92 3 Ex. im Füllenbruch Herford
Olsson
- O 45 Braunkehlchen 27.04.92 und 11.05.92 je 1 Ex. Schlüssel-
burg, Weserstaustufe (MI)
29.04.92 1 Ex. im Großen Torfmoor (MI).
Schürstedt
- O 45 Braunkehlchen - 6.6.1993 1 Paar in geeignetem Brutbiotop im
Oppenweher Moor (MI) M. Renner
- O 45 Braunkehlchen: 27.4.92 7 Ex.; 29.4. 4 Ex.; 30.4. 4 Ex.; 4.5. 1
Ex./Abends 1 Ex. an anderer Stelle; 6.5. 1 ♂; 15.5. 1 Ex.; 19.5. 4
Ex.; 7.9. 2 Ex.; 27.9. 1 Ex. alle Füllenbruch (HF); 1.5. 1 Ex. im
Großen Torfmoor (MI); Hadasch**
- O 44 Schwarzkehlchen 1 Nistmaterial tragendes W, 2M im Südostteil
des Oppenweher Moores (MI); Härtel
- O 43 Steinschmätzer 06.09.92 1 Ex. im Füllenbruch Kreis Herford
(zusammen mit 3 Braunkehlchen) Olsson
- O 43 Steinschmätzer: 27.4.92 8,1 Ex., 30.4. 2,1 11.30 Uhr/4,1
Abends; 4.5. 1 Ex. Mittags/1,1 Abends; 5.5. 1 ♀ und 15.5. ein
Ex. im Füllenbruch (HF); 1.5. 1 ♂ bei Lage (LIP). Hadasch**
- O 43 Steinschmätzer 27.04.92 1 Ex. und 11.05.92 2 Ex.
Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).
Schürstedt
- O 47 Hausrotschwanz, 25.10.92, 1 ♀, auf dem Kirchplatz der Schildescher
Stiftskirche (BI)
D. Hunger
- O 46 Gartenrotschwanz 25.4.92, 2.5.92 Spielplatz Bi-Sennestadt H.Mensendiek
- O 46 Gartenrotschwanz - 13.5.1992: 3 ♂ singen in
Stukenbrock, Am Stallfeld. K. Conrads
- Q 46 Gartenrotschwanz ehemaliges Revier in Bielefeld-Eckardtsheim,
MTB 4107 Brackwede 3. Qu., 1988 für Bielefelder Brutvogel-
atlas kartiert, seit mindestens 1990 verlassen (Auskunft
Anwohnerin) Klaus Nottmeyer-Linden
- O 46 Gartenrotschwanz - 30.5.1992: 1 ♂ singt in Bielefeld,
Sennerand in Windels Forst.....K. Conrads

O 46 Gartenrotschwanz - 25.5.1992: 1 ♂ singt in Heepen (BI) an der Salzufler Straße (Ortskern). K. Conrads

O 42 Amsel: 3.5.92 eine singendes Ex. an einem Bauernhof nahe Schweichler Wald (HF), das eindeutig den Nachtigallschlag imitiert (in der Umgebung von mindestens 1 km kommt keine Nachtigall vor), Sommer '92 ein im Bereich Hochstr. 29-33 Revieranzeigendes ♂ imitiert oft "Menschenpfeiff", 16.12.92 Vollgesang in der Abenddämmerung an der Münster Kirche (HF)
Hadasch

O 37 Wacholderdrossel - Kleine Brutkolonie im alten Eichenbestand Ecke Niederheide / Buschkampstraße. Eine weitere im Windel'schen Forst, Scherpelsweg. Zur Nahrungssuche werden die Rieselfelder der Fa. Windel angefliegen. Strototte

O 39 Rotdrossel - 18.3.1992 kleinere Schwärme im Beller Holz (LIP) auf dem Boden. 29.3.1992 große Schwärme im Wald (Zugstau). K. Conrads

O 39 Rotdrossel: Durchzug im Raum Herford: 1990 2.10.-16.11.; 1991 4.3.-4.4.; 3.10.-20.11.+6.12.; 1992 14.3.-1.4.; 8.10.-21.11.; Starker Durchzug: 1990: 8.10. + 14.10.; 1991: 15.3.; 12.+19.10.; 1992: 14.3.+1.4.; 26.+27.10. Hadasch

O 39 Rotdrossel - 16.3.92 mind. 4 im Bustedter Wald, Hiddenhausen (HF) 22.3.92 1 Trupp am Heideholz in Vlotho-Exter (HF), auch am 28.3. und 1.4. E. Möller

O 36 Misteldrossel - 28.12.92 nördlich Schlüsselburg (MI, MTB 3520/1) 1 ♂ kurz singend. Deutsch

O 36 Misteldrossel, 15.11.92, 1 ♂ singend in einer Eiche im Ortskern von Bielefeld-Schildesche (BI)

D. Hunger

O 51 Feldschwirl je 1 singend am 17.5.92 in der Dankmasch (BI-Milse, 3917/3) sowie in BI-Oldentrup (3917/4) am 13.6.92 in Hochstaudenflur am Stieghorster Bach. M. Bongards

O 51 Feldschwirl: 1.5.92 2 im Großen Torfmoor (MI); 26.5. bis mindestens 30.6. (jeden Tag singend, vorher keine Kontrolle), nach vollständigem Fehlen im Jahr 1991 wieder ein Vogel anwesend im Füllenbruch (HF). Hadasch

O 51 Feldschwirl - 28.5.92 1 singt in einer Schlehenhecke am Südrand des Bramschebachtals HF-Falkendiek (3818/1) E. Möller

O 51 Feldschwirl - 18.5.92 1 ♂ gehört, brachliegende Wiese, Hohenhausen (LIP) R. Schulz

O 51 Feldschwirl - 30.5.1992: 1 ♂ singt im Siek bei Windel, Lämershagen (BI). K. Conrads

R 41 Schlagsschwirl (Datum?) 7.6. ein singendes Männchen durch M. Füller entdeckt; am 8.6. von B. Walter u. KNL bestätigt. Sang in Hochstauden am Beckendorfer Mühlenbach an der Grenze zwischen Werther und Bielefeld-Schröttinghausen MTB 3916 Halle. 2. Qu. Klaus Nottmeyer-Linden

R 41 Schlagschwirl singt am 31.5.92 an der Ostwestfalenstraße
im Bexter Wald (3918/1) M. Bongards

O 55 Schilfrohrsänger - 1 am 15.8.92 in einer Hochstaudenflur an den
Rietberger Fischteichen (GT) M. Renner

O 54 Sumpfrohrsänger 2 singende Männchen arm
7.06.92 am Senkelteich in Halle/Kr. GT Bader

O 54 Sumpfrohrsänger: 14.5.92 erster singender Vogel in Die-
brock (HF), 15.5. erster sing. Vogel im Füllenbruch (HF), zwi-
schen 28.-30.5. Höchstbestand im Bruch, danach wieder Abnah-
me, allerdings noch Zuzug am 4.6. und 12.6. in HF (z.B. 1 sing.
Ex. vom 12.-15.6. in Südlengern (HF)); 1992 mindestens 25 Bp.
im Füllenbruch. Hadasch

O 53 Teichrohrsänger 1 Durchzügler am 6.05.92 in Halle/
Kr. GT, Hachhowe singend Bader

O 53 Teichrohrsänger: Füllenbruch (HF) 1992:
11.5.-16.5. 1 Ex.; 17.5. 2-3 Ex.; 19.5. 2 Ex.; 20.5.+23.5. kein
Nachweis; 25.5.+9.6. 1 Ex.; jeweils singend .9.9. 1 ad. (einziger
Fang 1992). 27.5. 1 singendes Ex. in Hiddenhausen (HF)
Hadasch

O 56 Gelbspötter - 1 ♂ singend in Laubgebüsch am Käseberg
(BI-Brackwede). K. Conrads

O 57 Mönchsgrasmücke - 10.10.1992 1 ♂ singt anhaltend
subsong im Gebüsch am Parkplatz Eisgrund (BI-Lämershagen).
K. Conrads

O 57 Mönchsgrasmücke, 3.10.92, 1 ♂ u. 1 ♀, am Jölleeinlauf in den
Obersee (BI), gut sichtbar im Ufergebüsch

D. Hunger

O 59 Dorngrasmücke 3.5.92, 10.5. + 14.5.92 Ubbedisser Berg (Bi)H.Mensendiek

O 64 Waldlaubsänger: 16.5.92 1 singendes Ex. auf dem Friedhof
"Ewiger Frieden" (HF). Durchzügler. Hadasch

O 62 Zilpzalp: 21.9.92 ein singendes Ex. an der Hochstr. (HF-
Stadt) Durchzügler. Hadasch

O 66 Sommergoldhähnchen 3.9.1992 noch ein singendes Männchen
bei Haus Neuland, Bielefeld Sennestadt, MTB 4107 Brackwede,
4. Qu. Klaus Nottemyer-Linden

O 68 Trauerschnäpper - 12.4.1992 Erstgesang im Beller Holz
(LIP). K. Conrads

O 68 Trauerschnäpper 1.05.92 1M singt in kleinem Garten vor
Nistkasten in der Paderborner Innenstadt (PB); Härtel

R 41 Beutelmeise - 2 singende M. am 30.6.92 auf dem Gelände der
Rietberger Fischteiche (GT), 1 davon am Nest. M. Renner

R 41 Beutelmeise: Zur Brutzeit 1992 nur ein Nachweis im Füllen-
bruch (HF) (Ende April Schieke); 22.9. 1 Ex. im Bruch; 23.9. mind.
2 Ex. (mind. 1 immat.) Baggersee Werlertfeld (LIP) (mit Späh,
Beisenherz). Hadasch

Q 30 Schwanzmeise: Nachtrag: Ein Bp. im Füllenbruch (HF), am 17.6.91 in dem Familien-Verband ein weibköpfiges Ex. (ad. oder immat. ?) Hadasch

Q 27 Haubenmeise: 23.12.92 mind. 1 Ex. an der Münster Kirche (Stadt-Herford); Brutverdacht 1992 Friedhof "Ewiger Frieden" (HF), und Schweichler Wald (HF). Hadasch

Q 26 Tannenmeise: Etwa 2 Bp. an der Uhlandstr. in der Stadt-HF 1992. Hadasch

O 31 Kleiber. 1992 brüteten am Baderbach in BI-Heepen (3917/4) Kleiber und Buntspecht gleichzeitig in zwei Höhlen in einem Weidenstamm in ca. 5,5m (Buntspecht) bzw. ca 7m Höhe (Kleiber). In der Kleiberhöhle hatte 1988 eine Buntspechtbrut stattgefunden. Der Durchmesser des (Bruchweiden-) Stammes beträgt in Augenhöhe nur 21 cm. Die jungen Kleiber flogen am 19. oder 20.5. aus, die Buntspechte nicht vor Anfang Juni. M. Bongards

O 32 Waldbaumläufer -23.4.1992 Bielefeld: Je 1 singend am Kahlen Berg, Westseite, und Nordseite nahe Olderdissen. K. Conrads

O 32 Waldbaumläufer

O 33 Gartenbaumläufer - Im Beller Holz (LIP) singen beide Arten, der Waldbaumläufer viel häufiger (ca. 3:1 ?). K. Conrads

O 17 Pirol 05.05.92 1 ♂ im Großen Torfmoor (MI)
11.05.92 1 ♂ Minden-Todtenhausen (MI). Schürstedt

Q 17 Pirol: Schon am 1.5.92 ein singendes Ex. im Großen Torfmoor (MI) Hadasch

Q 79 Neuntöter: 1.5.92 1 ad. Großes Torfmoor (MI). Hadasch

O 79 Neuntöter - Sommer 92 an 11 Stellen je 1 Ex.
- Sommer 92 14 Paare
- Sommer 92 3 Paare mit Jungvögeln,
in mehreren Ortsteilen in Kalletal (LIP) R. Schulz

O 79 Neuntöter - 1992 1 Bp am Heideholz in Vlotho-Exter (HF), mind. 2 juv. ausgeflogen. Als Beute u.a. eine Zwergspitzmaus nachgewiesen, die auf einen Weißdorn gespießt, aber nicht angefressen war (3818/2) E. Möller

O 78 Raubwürger 5.3.91 1 Ex. Trockenrasen Ubbedisser Berg (neue Brachfl.)(Bi) H.Mensendiek

O 78 Raubwürger mind. 1 Brutpaar Oppenweher Moor(MI); 23.06.92 2ad., 2pull. am Ostrand des Großen Torfmoores(MI), vorher von Ehepaar Schwab hier festgestellt; Härtel

O 78 Raubwürger 29.04.92 1 Ex. im Großen Torfmoor (MI). Schürstedt

Q 78 Raubwürger: Je ein Ex. am 3.12.92 südlich Schaumburger Wald am Mittellandkanal (Grenze NRW/Niedersachsen) und 10.12. Grenzgebiet Hille und Minden (MI) bei Friedewalde. Hadasch

O 78 Raubwürger - Januar 92 1 Ex. Langenholzhausen (LIP),
- Mai 92 1 Paar Heidelberg (LIP)
- 20.12.92 1 Ex. Hohenhausen (LIP) R. Schulz

0 78 Raubwürger - 26.2.92 1 erbeutet ein Rotkehlchen am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF)
E. Möller

0 21 Dohle - 27.4.92 3 überfliegen laut rufend die Herforder Innenstadt.
7.6.92 1 laut rufend über dem Langenberg (HF-Innenstadt). Starker Brutverdacht für mindestens 1 Bp in Herford (3818/3, evtl. 3817/4) E. Möller

Q21 Dohle: 8.5.92 8 kreisende Ex. HF-Stiftberg; Mitte Juni mehrere Südlengern (HF), am 25.6. mit stark durchlöcherter Gefieder Schrott?, 31.12. 3 Ex. nahe Radewiger-Kirche (HF) letztes Jahr dort Brutverdacht!. Hadasch

Q 12 Saatkrähe: 19.10.91 erster großer Trupp im Grenzgebiet HF-Elverdissen und BI-Heepen. Hadasch

0 19 Saatkrähe Bestand in Bielefeld in den Jahren 1991 u.1992. Der Gesamtbestand setzt sich aus fünf Kolonien mit nahezu 300 Brutpaaren zusammen. Die größte Kolonie 'Meyer zu Stieghorst' hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich vergrößert und besteht 1992 aus fast 260 (1991 = 224) Brutpaaren. Die übrigen vier Kolonien verringern sich, zugunsten der großen Kolonie. Die Kolonie 'Katterrick-Kaserne' besteht aus 16 BP (1991 = 19 BP), die Kolonie 'Am Stachholz' aus 7 BP (1991 = 17 BP). Die 1991 neu entstandene Kolonie 'Vogteistraße' (Dr. Bongards) ist vmtl. aus einer Zwangsvertreibung mit amtlicher Duldung der Kolonie 'Frehe' (1990 = 20 BP) entstanden und enthielt 1992 8 (1991 = 22 BP) Brutpaare. Ob sich dies Kolonie halten wird, ist doch fraglich. Eine weitere 1991 entstandene Kolonie 'KLäranlage' enthält 7 BP (1991 = 8 BP).
H. Mensendiek

Kolkrabe: Am 9.2.92 5 Ex. am Brunsberg, Kalletal
Westorf - LIP - Tiemann

Kolkrabe - Sommer 92 8 Ex. Heidelbeck (LIP)
- September 92 2 Ex. Langenholzhausen (LIP)
R. Schulz

R 41 Kolkrabe 30.03.92 1 Ex. fliegend über Minden-Todtenhausen (MI).
Schürstedt

R 21 Star 7.11.92 ca.17.00Uhr über der A33 westlich Paderborn ein riesiger Starenschwarm (geschätzt 800m*100m*100m) in bizarren Flugfiguren. Der Schwarm war schon aus ca.8km Entfernung als "Wolke" zu erkennen(PB); Härtel

R 24 Stieglitz: 1 Schwarm Stieglitze, mindestens
20 Ex. auf Kade-Stauden im Weserfreizeitzentrum
Varenholz-LIP - Tiemann

R 24 Stieglitz 22.10.92 10 Ex. halten sich ca. 1 Woche Nahrung suchend bei uns im Garten auf und verzehren die Samenstände von Cichorium intybus (Wegwarte) u. Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume) sowie Dipsacus sylvestris (Wilde Karde). Das verschmähte Pfaffenhütchen E. europaeus wird vom Hausrotschwanz aufgesucht und die Knospen der nicht heimischen Goldglöckchen Forsythia ssp. werden von den Grünlingen gern genommen. G.+H. Mensendiek (Bi)

R 24 Stieglitz: Viele Trupps im Winter 1992/93 im Raum Herford (z.B. Füllenbruch), Bielefeld (z.B. Obersee), Minden (z.B. Südlicher See). Hadasch

R 25 Erlenzeisig - 15./15.3.1992 - Die ersten Zeisige dieses Winters am Futterhaus. Abzug: 9.4.1992.

K. Conrads

R 25 Erlenzeisig: 30 Exemplare am Brunsberg,
Kalletal-Westorf - LIP - Tiemann

R 27 Birkenzeisig, 25.9.92, ca. 30-40 Exempl. auf dem Schildescher
Friedhof umherstreifend (BI)

D. Hunger

R 27 Birkenzeisig, 22.2.92, ca. 30 Exempl, am Jölleeinlauf in den
Obersee (BI)

D. Hunger

R 27, Birkenzeisig, 15.11.92, ca. 10 Exempl. im Grünzug an der Schildescher
Stiftskirche (BI)

D. Hunger

R 27 Birkenzeisig - 26.2.92 mind. 2 unter Zeisigen in Erlen am Gut Bustedt,
Hiddenhausen (HF). 18.3.92 1 am Gut Bustedt, ebenso am 1.4.92. E. Möller

**R 27 Birkenzeisig: 1.12.92 16 Ex. am Allkauf (Stadt-HF); 27.12. 8 Ex.
am Obersee(BI). Hadasch**

R 27 Birkenzeisig - im Bereich Bielefeld-West 1992 ständig anwesend -
meist überfliegend festgestellt, aber auch singend. M. Renner

R 27 Birkenzeisig 1.05.92 5 sing.M Paderborn zwischen Dom und
Padersee(PB); Härtel

R 27 Birkenzeisig (*cabaret*). 1992 in Bielefeld-Mitte viel
seltener als 1991. 24.7. 1 ♂ kurz auf Birke Am Tiefen Weg.
K. Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 28.2.1992 Bielefeld-Mitte: 2
über die Straße Am Tiefen Weg fliegend. K. Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 7.1.1990 ca. 20 in Bielefeld-
Mitte S-ziehend. K. Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 19.1.1992 Bielefeld-Mitte:
4 ♀, 2 ♂ in Serbischen Fichten im Garten. K. Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 31.1.1992 Bielefeld-Mitte:
11 über die Detmolder Str. W-ziehend. K. Conrads

R 32 Buchfink - 23.7.1992, Siek zwischen Häger und
Jöllenbeck: Mischrufert ruft abends 20.00h MESZ *hüit* und *itt*
itt. *Hüit* im Altkreis Halle verbreitet, *itt itt* am
Hollandskopf (Borgholzhausen) und 1992 in Brockhagen (meist
einsilbig). K. Conrads

R 33 Bergfink - 2.2.92 2 am Langenberg (HF-Innenstadt), ebenso 1 am 16.2.
und 3.3.92. 16.3.92 mind. 2 im Bustedter Wald, Hiddenhausen (HF).
Seit Anfang Okt. 92 zahlreich im Wald am Mittelbach Vlotho-Exter (HF)
E. Möller

R 33 Bergfink: 28.12.92 1 Ex. am Sender (HF); Hadasch

R 33 Bergfink 12.02.92 ca. 20 Ex. Minden-Todtenhausen (MI).
Schürstedt

Graumammer 11.05.92 1 ♂ Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI)
Schürstedt

R 36 Ortolan 8.05.92 1W in der Eselsheide(GT); Härtel

R 36 Schneeammer 7.11.92 1Ex. Sintfeld SW Haaren(PB); Härtel

R 39 Feldsperling - 1992 auf dem Hof Lindemann am Heideholz in Vlotho-Exter (HF) offensichtlich keine Haussperlinge brütend, sondern ausschließlich F. (Landwirtschaft seit vielen Jahren aufgegeben) (3818/2) E. Möller

Erste Ergebnisse der Brutvogelkartierung
 "Rieselfelder Windel"
 im Beobachtungszeitraum 1992

Lage und Beschreibung des Kartierungsgebietes

Die Rieselfelder Windel sind Teil einer Kläranlage, in der die Industrieabwässer eines Textilveredlungsbetriebes biologisch nach dem Kickuth-System geklärt werden. Sie liegen im Randbereich der Senne auf Bielefelder Stadtgebiet, südwestlich des Stadtteils Windelsbleiche. Die Abwässer werden auf einer Fläche von ca. 100ha verrieselt, die sich folgendermaßen aufteilen: Grünland ca. 75ha, Schilfflächen ca. 20ha, Teiche ca. 7ha. Das Gebiet ist von Gräben durchzogen, sodaß je nach Bedarf einzelne Wiesenflächen oder Schilfparzellen mit Wasser beschickt werden können. Alle Schilfparzellen sind ringsum eingedämmt und stehen ständig unterschiedlich hoch unter Wasser. Zur Mahd werden die Wiesen kurz vorher trockengestellt, damit sie mit Traktoren und Mähmaschinen befahren werden können; das Mähgut verbleibt auf der Wiese und verrottet dort. Weitere Einzelheiten siehe Bader (1981).

Erfassungsmethode

Für die Untersuchung wurde eine Route ausgearbeitet, von der aus der größte Teil des Gebietes, vor allem die Schilfparzellen und Teiche, erfaßt werden konnten. Die Begehungen dauerten etwa 3Std. und erfolgten größtenteils in den Morgenstunden jeweils am: 03.05. / 13.05. / 24.05. / 29.05. / 13.06. und am 19.06.1992

Brutvögel

Teichrohrsänger

Die Teichrohrsänger kehrten am 13.05. in das Gebiet zurück. Mit 12 sing. ♂ ist hier das stärkste Brutvorkommen in Bielefeld.

Sumpfrohrsänger

An den mit Brennesseln und einzelnen Weidenbüschen umrandeten Schilfparzellen, findet auch der Sumpfrohrsänger hier geeignete Habitate vor. Am 13.06. wurden 4 sing. ♂ gezählt.

Rohrhammer

Die Anzahl der am 03.05. gezählten 4 Rohrhammern erhöhte sich bis zum 19.06. auf 11 sing. ♂. Am 24.05. konnte 1 Bp. mit Futter für den Nachwuchs beobachtet werden.

Stockente

Die Stockente ist Brutvogel auf allen 3 Teichen.
 (21.04. 6 Küken) (13.05. 3 Küken) (29.05. 9 Küken)

Reiherente

Die Reiherente konnte 1980 bei der avifaunistischen Bestandserfassung durch A. Bader noch nicht als Brutvogel nachgewiesen werden.

In diesem Jahr 1 Brut mit 8 Küken. (1991 1 Brut mit 3 Küken)

Bläßralle

Die Bläßralle ist Brutvogel auf allen 3 Teichen.
(Entgegen den Ausführungen im Buch " Die Vögel Bielefelds " brüten auch hier Bläß- und Teichrallen auf dem gleichen Brutgewässer!)

Teichralle

Die versteckt und heimlich lebenden Teichrallen waren schwer auszumachen. Es konnte jedoch auch hier 1 Bp. mit 4 Jungen (13.06.) und 1 Bp. mit 3 Jungen (04.07.) gezählt werden.

Kiebitz

Am 20.03. kehrten die ersten Kiebitze in das Gebiet zurück. Erschreckend war Ende Mai der Bruterfolg. Von 7 Bp. konnten insgesamt nur 4 Jungvögel beobachtet werden.

Fasan

Der Fasan ist Brutvogel im Kartierungsgebiet, er bevorzugt die Schilf/Wald- und Schilf/Wiesengürtel.

brutverdächtige VögelRohrweihe

Ein Rohrweihenpaar hielt sich im Beobachtungszeitraum im Gebiet auf. Es konnte jedoch - wie auch 1991 - keine Brut nachgewiesen werden. Erste Beobachtungen am 04.04. letzte Beobachtungen Ende Juni.

Bekassine

Trotz der im Mai gezeigten Balzflüge von 2 ♂ konnte leider kein Brutnachweis durch Jungvögel geführt werden. Am 19.06. konnten 4 Ex. gezählt werden.

Durchzügler und Gäste im genannten Zeitraum

Waldwasserläufer, Braunkehlchen, Flußregenpfeifer

Zusammenfassung

1992 konnten 11 Vogelarten brütend bzw. als brutverdächtig auf den Rieselfeldern nachgewiesen werden. Von diesen Arten werden 3 in der Roten Liste NRWs geführt. Die Bedeutung der Rieselfelder Windel beschränkt sich aber nicht nur auf die Bedeutung als Bruthabitat für Brutvögel - oder Rastgebiet für Zugvögel - sie sind ebenso wichtig als Nahrungsraum für Vögel, die im Umland brüten.

Literatur

A. Bader (1981): Avifaunistische Bestandserfassung der Entsorgungsflächen (System Kickuth) der Firma Windel.
Natur und Landschaft 56, 7/8, S.260-262

Anschrift des Verfassers: Wolfgang Strototte
Tulpenweg 50
4800 Bielefeld 12

Farbberingungsprojekte im Mitteleuropäischen Raum:

Seit vielen Jahren werden viele Vogelarten mit farbigen Ringen markiert, daß bekannteste westfälische Beispiel dürften wohl die Kampfläufer in den Rieselfeldern Münster sein. Nachdem das Projekt schon 1969 begonnen wurde ist es meines Wissens schon seit Jahren eingestellt und viele ost-westfälische Beobachter werden sich Fragen ,was eine Zusammenstellung von Farbberingungsprojekten , die meist Wasservögel betreffen, überhaupt für Ostwestfalen nützt. Ich meine sehr viel , da man nur das beobachten kann was man auch kennt, außerdem kommen die meisten Beobachter auch einmal in andere Teile Mitteleuropas oder einfach nur an die Deutsche Küste. 1989 erschien in der Zeitschrift " Seevögel" ein Artikel von Exo/Hötker mit der Überschrift "Farbberingungsprogramme im Bereich der deutschen Nordseeküste" , den ich hier zum Teil wiedergeben will. Alle mir zur Verfügung stehenden weiteren Quellen habe ich eingearbeitet (z.B. aus den Zeitschriften Charadrius, Limicola und Vogelwarte; oder den Rundbriefen der Vogelwarten Helgoland/Hiddensee/Radolfzell).

Individuelle Markierungen erlauben u.a. detaillierte populations- und brutbiologische Studien, die Analyse der Zugwege und Aufenthaltsorte im Brut-, Mauser- und Überwinterungsquartieren auf der Basis des Individuums, ohne dieses regelmäßig wiederfangen zu müssen. Einige Farbmarkierungsprogramme haben gezeigt, daß eine Vielzahl an Ablesungen zusammenkommt, wenn die Programme ausreichend bekannt sind. Je häufiger ein markiertes Tier beobachtet wird, desto wertvoller wird das Datenmaterial. Beobachtungen markierter Vögel sollte nach Möglichkeit dem entsprechenden Beringer direkt mitgeteilt werden, wenn dieser nicht bekannt ist, dem Verfasser. Sofern der Vogel im Rahmen eines anderen Programms gekennzeichnet wurde, wird die Meldung weitergeleitet. Der Finder erhält vom Beringer eine Nachricht über die Herkunft und frühere Funde "seines" Vogels. Die Mitteilung sollte eine möglichst genaue Beschreibung der Markierung enthalten: Art der Markierung, Farbe und Position der Ringe/Flügelmarken; Zahlen-,Buchstaben- und Strichkombinationen und deren Farbe; ferner Ort, Datum; Uhrzeit; Beobachtungsdauer, Geschlecht, Alter, Anzahl der insgesamt anwesenden Vögel, Rastdauer im Beobachtungsgebiet etc.. Wurde eine Farbe oder Markierung nicht hundertprozentig sicher erkannt, versehen Sie die entsprechende Stelle bitte mit einem »?«. Auch unvollständige Ablesungen sind wichtig !! Der Verfasser bzw. die Herausgeber des Ornithologischen Mitteilungsblatt Ostwestfalen wären übrigens über eine Nachricht solcher Beobachtungen dankbar, da sie gesammelt und in naher Zukunft ausgewertet und veröffentlicht werden sollen (das gilt natürlich auch für "normal" beringte Vögel).

Aufstellung der derzeit bekannten Farbmarkierungsprogramme:

Kormoran: Tobias Menke, Staatliche Vogelschutzwarte Schleswig-Holstein, Olsenhausenstr. 40, 2300 Kiel; -- individuelle Farbringkombinationen mit zweistelligen Buchstaben- und/oder Zahlencode (Schleswig-Holstein; seit 1988); -- weitere Farbberingung in Holland; Dänemark und England

Höckerschwan: Jan Beekman, Pluimenstraat 33 A, NL-9711 SV Groningen
-- gelber PVC-Hals-, und Fußring mit gleicher zweistelliger Buchstaben-,
Zahlenkombination (Holland, seit 1989)

Nonnengans/Ringelgans: Peter Prokosch, WWF-Wattenmeerstelle, Nor-
derstr. 22, 2250 Husum, -- individuelle Farbberingung mit Buchstaben-
und/oder Zahlencode (Schleswig-Holstein; seit Ng 1979, Rg 1978)

Bläßgans: Johan H. Mooij, WWF-Naturschutzstelle West, Diersfordter Str.
9, 4230 Wesel, -- Farb- und Halsringe mit 3 schwarzen Ziffern (Taimyr-Hal-
binsel, Rußland 1989).

Gänse: J. Madson stellte für die "Goose Research Group" des "IWRB" alle
Farbberingungsprojekte von Gänsen in Europa zusammen. Zu beziehen bei:
IWRB Goose Research, c/o Game Biology Station, Kalo, DK-8410 Ronde,

Schellente: Ingo Ludwichowski, Staatliche Vogelschutzstelle Schleswig-Hol-
stein (s.o.), -- individuelle Farbringkombination (Ostholsteinische Seenplat-
te, seit 1982)

verschiedene Entenarten: Ingo Ludwichowski (s.o.), -- rote Flügelmarken
mit zwei- bzw. dreistelligem Code (Ostholsteinische Seenplatte)

Mäusebussard: Ulf Hohmann, Karkenstreng 3a, W-2381 Bergenhusen,
-- rote und gelbe Flügelmarken mit weißer bzw schwarzer Kombination aus
Buchstaben/Zahlen (Sorge-Triene-Niederung, Schleswig-Holstein, etwa 1991).

Wanderfalke: Vogelwarte Radolfzell, 7760 Radolfzell-Möggingen
-- an beiden Beinen gleiche eloxierte Metallringe; 1988 rot/rot; '89 gold/
gold; '90 blau/blau; '91 alu/alu; '92 schwarz/schwarz; '93 lila/lila; '94
grün/grün (Südwestdeutschland).

Austernfischer: Klaus-Michael Exo, Institut für Vogelforschung, An der Vo-
gelwarte 21, 2940 Wilhelmshaven 15, -- individuelle Farbringkombination mit
bis zu 3 Ringen pro Bein unterhalb des Intertarsalgelenks (ITG); 1 schwar-
zer Ring oberhalb des ITG (Mellum/Niedersachsen, seit 1985); Gerhard
Rösler, Prinzenstr. 13, 3070 Nienburg, -- individuelle Farbringkombination
mit bis zu 2 Ringen pro Bein unterhalb des ITG (Weser/Niedersachsen, seit
1985)

Säbelschnäbler: Herman Hötter, c/o WWF-Wattenmeerstelle (s.o.),
-- individuelle Farbringkombination ober- und unterhalb des ITG; rot und
alu links oberhalb des ITG, großer Farbring links unterhalb des ITG (Nord-
strander Bucht/Schleswig-Holstein; seit 1988); Ornithologische Station
Voorne, Schepenweg 26, NL-3233 Cl Ostvoorne, -- weiße oder grüne Far-
bringe (Holland, 1990).

Goldregenpfeifer: Bird Observatory, Twingness, North Ronaldsay, GB- Or-
kney KW 17 2 BE, -- 4 verschiedene Farbringe in Verbindung mit einem
BTC-Ring (Metall-Ring der britischen Vogelwarte, 1992).

Sumpfläufer: Azov Sea Wader, Project 1992 Foundation WIWO, c/o Vogel-
bescherming Driebergseweg 16 c, NL-3708 JB Zeist, -- 3 Farbring und ein
Metallring über dem ITG, (Sivash-NSG, Ukraine, 1992).

Kiebitz: Werner Bösing, Rhedestr. 34, 4292 Rhede, -- individuelle Farbring-
kombination ober- und unterhalb des ITG (NRW, seit 1988)

Uferschnepfe: Nordfriesische Beringungsgemeinschaft, Olaf Ekelöf, Binnen-
hafen 11, 2254 Friedrichstadt, -- Farbringkombination mit bis zu 2 Ringen
unterhalb des ITG (Nordfriesland/Schleswig-Holstein, seit 1987); Biologi-
sche Station Zwillbrock, Zwillbrock 10, 4426 Vreden, -- Farbringkombinatlo-
nen ober- und unterhalb des ITG (West-Westfalen, seit 1987)

Pfuhlschnepfe: Gregor Scheiffarth, Institut für Haustierkunde, Uni. Kiel, Am Botanischen Garten 9, 2300 Kiel, -- blauer Ring unterhalb des ITG, über dem ITG, eine Seite Alu. + ein Farbring, andere Seite zwei Farbringe (Sylter Wattenmeer, seit etwa 1992)

Rotschenkel: Herman Hötter (s.o.), -- individuelle Farbringkombination ober- und unterhalb des ITG; ein großer, schwarzer Ring links unterhalb des ITG, keine Ringe rechts unterhalb des ITG (Nordstrander Bucht, Schleswig-Holstein, seit 1988)

Seeregenvogel/Sichel- und Alpenstrandläufer:

WWF-Wattenmeerstelle (s.o.), -- individuelle Farbringkombinationen

Sturmmöwe: Klaus Hein, Lessingplatz 8, 2300 Kiel 1, -- schwarze Farbringe mit weißem vierstelligem Buchstaben/Zahlencode (Schleswig-Holstein, seit 1987); Ornithologische Station Voorne (s.o.), -- grüner oder schwarzer Farbring (Holland, nur 1991)

Silbermöwe: Hans-Ulrich Rösner, WWF-Wattenmeerstelle (s.o.), -- individuelle Farbringkombination mit je 1 Ring pro Bein und Buchstaben-, Ziffer- und/oder horizontalem Strichcode, Ring trägt ein Zeichen: Buchstaben, Ziffer oder horizontaler Strich (Süderoog/Schleswig-Holstein, seit 1988); Peter H. Becker, Institut für Vogelforschung (s.o.), -- individuelle Farbringkombinationen mit bis zu 2 Ringen pro Bein (Mellum/Niedersachsen, 1982-88)

Heringsmöwe: Ornithologische Station Voorne (s.o.), -- einzelner weißer oder grüner Farbring oder Kombination beider (Holland, 1990),

Schwarzkopfmöwe: Pascal Raevell, Residence du fief, Route d'Hazebrouck, 59270 Balleul, France, -- Grüner Farbring mit dreistelliger weißer Inschrift (Nordfrankreich, 1991). -- Peter L. Meininger, RWS DWG, PO Box 8039, NL-EA Middelberg, -- weißer Farbring und Aluring mit dreistelliger schwarzer Inschrift (Holland, 1989).

Rotkopfwürger: Dominique Bersuder, 47, route National F-67700 Otterswiller -- Alu und 1-3 Farbringe, max. 2 Ringe pro Fuß (Elsaß/Frankreich, seit 1990)

Raubwürger: Di der Vangeluwe, Avenue de Tervuren, B-1130 Bruxelles, -- verschiedene Farbringe (Süd- und Ostbelgien, mind. 1991).

Beutelmeise: Jörg Hadasch

-- Alu links + 3 Farbringe, nie mehr als 2 Ringe pro Fuß (Köthen/ex. DDR)
-- rechts Alu/weißer Farbring und links 2 Farbringe (Herford)
-- individuelle Farbringkombinationen (Niedersachsen, Bayern, Schweden, Spanien)

Braunkehlchen: Dr. Emile Degros, Avenue O. Thimus 33, B-4830 Limbourg, -- Alu + 2-4 Farbringe (Ost-Belgien, seit 1991)

Sumpfrohrsänger: Jörg Hadasch

-- ein Aluring + 3 Farbringe, nie mehr als 2 Ringe pro Fuß; 1991 Alu rechts unten, '92 Alu links unten, '93 Alu rechts oben, '94 Alu links oben (Herford)

Anschrift des Verfassers:

Jörg Hadasch, Hochstr. 31, 4900 (ab 1.7. 32051) Herford

Regionalliteratur 1992

- K. Conrads u. W. Conrads: Der Mittelspecht (*Picoides medius*) im Beller Holz (Kreis Lippe), Ber. Naturwiss Ver. Bielefeld 33 (1992), 5-46
- M. Füller: Die Brutverbreitung der Limikolen im Kreis Gütersloh und in der Stadt Bielefeld unter besonderer Berücksichtigung des Kiebitzes (*Vanellus vanellus*) - Stand 1991, Charadrius 28 (1992), 69-81
- J. Hadasch: Meeresenteneinflug im Winter 1988/89 in Westfalen, Charadrius 28 (1992), 20-29
- J. Hadasch: Erster Nachweis der Steppenweihe (*Circus macrourus*) seit 40 Jahren, Charadrius 28 (1992), 161-163
- H. Härtel u. J. Hadasch: Die Erstankunft der Brutvögel im Großraum Bielefeld, Charadrius 28 (1992), 1-6
- H. Härtel: Zur Ausbreitung von Reiher- und Tafelente (*Aythya fuligula*, *A. ferina*) in Ostwestfalen-Lippe, Ber. Naturwiss Ver. Bielefeld 33 (1992), 135-144
- H. Hasenclever: Eine Brut des Turmfalken (*Falco tinnunculus*) und des Waldkauzes (*Strix aluco*) im selben Brutkasten, Charadrius 28 (1992), 164-166
- H. Hasenclever: Einige außergewöhnliche Brutplätze des Turmfalken (*Falco tinnunculus*) in Bielefeld, Ber. Naturwiss Ver. Bielefeld 33 (1992), 173-182
- H. Hasenclever: Weitere Funde im Baltikum beringter Kohlmeisen (*Parus major*) in Ostwestfalen, Ber. Naturwiss Ver. Bielefeld 33 (1992), 183-189
- B. Kriesten: Der Brutvogelbestand der Stadt Löhne, Stechmücke Heft 1 (1992), 11-28
- E. Möller: Die Vögel sterben leise aus - Eine Bilanz der Brutvogelfauna des Kreises Herford im 20. Jahrhundert, Hist. Jahrbuch für den Kreis Herford 1993, Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 1992, 129-147
- OAG Münster, OAG Schleswig-Holstein: Wegzugbestände des Kampfläufers *Philomachus pugnax* 1990 in Deutschland, Vogelwelt 113 (1992), 102-113
- B. Walter, K. Nottmeyer-Linden u. U. Römer: Beobachtungen an einer Brut des Bienenfressers (*Merops apiaster* L.) bei Bad Laer/Niedersachsen, Charadrius 28 (1992), 33-43
- K. Witt: Bestandsentwicklung einiger ausgewählter gefährdeter Vogelarten im westlichen Deutschland, Vogelwelt 113 (1992), 289-310
- G. Ziegler u. J. Niemann: Binnenlandbrut der Silbermöwe (*Larus argentatus*) an der Mittelweser, Charadrius 28 (1992), 54
- ebenfalls erschienen 1992:**
- J. Müller: Brutvogelkartierung des Kreises Höxter 1988-1989, Egge-Weser 6 (1989), 79-140
- K. Kriedemann: Der Graureiher (*Ardea c. cinerea* L.), Egge-Weser 6 (1989), 141-158
- Nachtrag 1991:**
- K. Kriedemann: Der Einfluß von Klima und Jagdzeit auf den Brutbestand des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Nordrhein-Westfalen von 1961-1988, Ornith. Mitt. 43 (1991), 73-77

noch zu haben:

V. Laske, K. Nottmeyer-Linden u. K. Conrads: Die Vögel Bielefelds, Verlag Graph. Betr. Ernst Giesecking, Bielefeld 1991,

